

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: September 1650**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. September 1650.....	2
<i>Lerchenfang – Kirchgang – Helena von Rindtorf, der frühere Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder, der Hofjunker Wolf Curt von Einsiedel und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Korrespondenz – Administratives – Entsendung des Röder zum schwedischen General Robert Douglas of Whittinghame – Rückkehr des Röder – Neuigkeiten.</i>	
02. September 1650.....	3
<i>Jagd – Ankunft eines gehörlosen Menschen aus Wiesenburg – Überlegungen zum Sakramentsverständnis von Kindern und gehörlosen Menschen – Spaziergang zur Krähenhütte – Köthener Hofarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
03. September 1650.....	9
<i>Lerchenfang – Neuigkeiten – Ende des Bernburger Jahrmarkts – Gespräch mit Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger und Amtmann Georg Reichardt – Spaziergang in den Garten mit Gemahlin Eleonora Sophia – Besichtigung der Schleuse – Keine Einladung zur Huldigung von Fürst Wilhelm Ludwig von Anhalt-Köthen.</i>	
04. September 1650.....	10
<i>Schlechte Träume wegen Unruhen am Vortag – Kirchgang – Helena von Rindtorf, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Wolf Curt von Einsiedel, Steffek und Röder als Mittagsgäste – Korrespondenz – Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
05. September 1650.....	12
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Durchreise von Fürst August – Ausritt nach Zepzig und Baalberge mit Röder, dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie Steffek – Wirtschaftssachen.</i>	
06. September 1650.....	13
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Ankunft des schwedischen Obristen Johann Riesengrün – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Früherer Page Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgast – Gespräche mit Börstel und dem Hammener Regimentsschulzen und Sekretär Bohne.</i>	
07. September 1650.....	18
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Lerchenfang – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Schwartzberger, dem Küchenmeister Philipp Güder und Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Wirtschaftssachen.</i>	
08. September 1650.....	20
<i>Reh- und Vogellieferung aus Ballenstedt – Lerchenfang – Zweimaliger Kirchgang – Helena von Rindtorf, Röder, Wolf Curt von Einsiedel, Hofprediger Konrad Theopold und Steffek als Mittagsgäste – Frau von Rindtorf, Röder und Einsiedel als Abendgäste.</i>	
09. September 1650.....	21
<i>Lerchenfang – Spaziergang bei gutem Wetter – Kurbrandenburgischer Kammerjunker Georg Friedrich von Börstel und Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Auffinden des verlorenen Siegels.</i>	

10. September 1650.....	23
<i>Entenjagd – Starker Wind in der Nacht – Rückkehr von Schwester Dorothea Bathilde aus Plötzkau am gestrigen Tag – Gespräch mit Dr. Mechovius – Spaziergang in den Weinberg am Nachmittag bei schönem Wetter – Ankunft des ehemaligen Dieners Georg Schütze aus Zerbst – Dachsjagd von Schütze und Sohn Viktor Amadeus.</i>	
11. September 1650.....	23
<i>Spaziergang zur Besichtigung von Mühle und Schleusenbau – Dr. Mechovius und der Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Dr. Brandt über die gesundheitliche Verfassung von Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
12. September 1650.....	24
<i>Vogeljagd – Gespräch mit dem Prinzenenerzieher Johann Christian Hammel und Schmidt – Abfertigung des Schmidt nach Ballenstedt – Röder und der ehemalige Page Heinrich von Krosigk als Mittagsgäste – Beichte der Gemahlin beim Alsbener Superintendenten Johann Emmerling – Korrespondenz – Aufdeckung von Hinterlisten – Erlernen von Geheimschriften durch Hammel.</i>	
13. September 1650.....	25
<i>Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Bitte um Einigkeit des Glaubens anlässlich der Feier des lutherischen Gottesdienstes der Gemahlin – Korrespondenz – Besuch durch den ehemaligen Aufwärter und Halberstädter Schneidermeister Gabriel Hübere – Neuigkeiten – Besuch der kranken Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
14. September 1650.....	27
<i>Jagd – Traum – Lektüre – Georg Friedrich von Börstel, Ernst Gottlieb von Börstel und Schwartzenger als Mittagsgäste – Abreise der beiden Börstel nach Berlin und Crossen – Spaziergang zum Vogelherd.</i>	
15. September 1650.....	30
<i>Jagd – Friedens- und Erntefest – Anhörung der Predigt am Vormittag – Dr. Mechovius, Röder, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittagsgäste – Gottesdienstbesuch am Nachmittag mit musikalischer Untermalung – Justina Maria von Einsiedel, Einsiedel, Röder und Jonius als Abendgäste – Abbruch des Feuerwerks wegen Regen.</i>	
16. September 1650.....	31
<i>Fischfang – Korrespondenz – Rückkehr des ehemaligen Theologiestudenten Heinrich Heseler – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Feuerwerk am Abend.</i>	
17. September 1650.....	38
<i>Jagd – Verabschiedung des Röder – Himmelserscheinungen vor dem gestrigen Feuerwerk – Administratives – Albräume von Sohn Karl Ursinus – Nachmittagsausflüge – Regen und Regenbogen.</i>	
18. September 1650.....	39
<i>Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Anhörung der Predigt mit der Gemahlin – Theopold, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittagsgäste – Besuch der genesenden Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz.</i>	
19. September 1650.....	40
<i>Jagd – Korrespondenz – Dr. Brandt und der Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Besuch der weiterhin genesenden Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
20. September 1650.....	41

*Jagd – Vogellieferung aus Ballenstedt – Entsendung eines Boten – Neuigkeiten – Spaziergang in die Weinberge mit Sohn Karl Ursinus – Begegnung mit Fürst Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau bei Aderstedt.*

21. September 1650.....	42
<i>Jagd – Bericht durch Reichardt – Gespräch mit Bürgermeister Martin Tornau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weinlese im Beisein der Kinder.</i>	
22. September 1650.....	44
<i>Lachsfang – Kirchgang – Dr. Mechovius, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag mit Schwester Dorothea Bathilde und zwei Töchtern – Neuigkeiten.</i>	
23. September 1650.....	44
<i>Abreise von Dr. Mechovius und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel nach Kelbra – Entsendung des Steffek nach Aken – Administratives – Rückkehr eines Sendboten – Rückkehr von Diener Georg aus Dänemark – Neuigkeiten – Ankunft des böhmischen Exulanten Gottlob Sekyrka von Sedschitz mit Sohn Albrecht Czenek.</i>	
24. September 1650.....	46
<i>Vogel- und Fischlieferungen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sekyrka und #####Böltzig als Mittagsgäste.</i>	
25. September 1650.....	54
<i>Lerchenjagd – Kirchgang – Sekyrka, Wolf Curt von Einsiedel und Steffek als Mittags- und Abendgäste – Zusammentreffen mit Fürst Augustus an der Schleuse.</i>	
26. September 1650.....	55
<i>Neuigkeiten – Administratives – Beginn der Weinlese – Empfang von Leichenpredigten und anderen Bücher aus Köthen – Bericht des Reichardt.</i>	
27. September 1650.....	55
<i>Gebet und Lektüre am Morgen – Administratives – Gespräch mit Sekyrka – Rückkehr des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel und von Dr. Mechovius aus der Grafschaft Schwarzburg – Ankunft des Hofrats Christoph von Jena und von Röder – Dieselben und Wolf Curt von Einsiedel als Abendgäste.</i>	
28. September 1650.....	56
<i>Vogelfang – Traum der Gemahlin – Zahnschmerzen von Tochter Eleonora Hedwig – Sekyrka, Röder und Wolf Curt von Einsiedel als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt mit Schwester Dorothea Bathilde, beiden Söhnen und weiteren Adelligen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und weitere Neuigkeiten.</i>	
29. September 1650.....	58
<i>Vogellieferung aus Ballenstedt – Feier des Abendmahls – Erkrankung von Schwester Dorothea Bathilde während des Gottesdienstes – Sekyrka, Justina Maria von Einsiedel, Wolf Curt von Einsiedel, Theobold, Steffek, Helena von Rindorf und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Feuerwerk am Abend.</i>	
30. September 1650.....	59
<i>Jagd – Besprechungen mit Sekyrka und Schwarzenberger – Ausritt mit Sekyrka zum Ziegelberg und zur Jagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
Personenregister.....	64
Ortsregister.....	68

Körperschaftsregister.....71

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag



# **Tagebucheinträge**

## 01. September 1650

[[163r]]

© den 1. September 1650.

<18 lerchen, undt 1 wachtel Ludwig Rober<sup>1</sup>, cum sociis<sup>2</sup>, gefangen.>

heütte ist Ægidij<sup>3</sup> marckt, alhier zu Bernburg<sup>4</sup>. In die kirche conjunctim<sup>5</sup>, vormittages, gezogen.

Nachmittagß seindt Meine Söhne<sup>6</sup>, undt Töchter<sup>7</sup>, auf den iahrmargkt gezogen.

Extra: wahren zu Mittage, die Fraw Rindtorfinn<sup>8</sup>, der Ernst Dietrich Röder<sup>9</sup>, der iunge Einsidel<sup>10</sup>, Tobias Steffek von Kolodey<sup>11</sup> [.]

Jch habe ein leichtfertig schreiben, wegen hanß Ernst von Börstel<sup>12</sup>, undt seiner Frawen<sup>13</sup>, bekommen, weil er auf die Sache, mit seinem Schwager<sup>14</sup>, sehr alteriret<sup>15</sup> ist. Gott dempfe, alle Meine feinde! undt feindinnen! undt confundire<sup>16</sup> ihre boßhafte consilia<sup>17</sup>!

Ein Rittmeister<sup>18</sup>, mit 45 pferden, von Douglab<sup>19</sup>, ist gegen abendt, ankommen, begehret quartier. Jch habe den Ober Commissarium<sup>20</sup> Röder, zu ihme geschicktt, undt ihn persuadiret<sup>21</sup>, weitter zu gehen. Dörfte heütte, auf einen dorf, oder flegken, gegen Ascherbleben<sup>22</sup> zu, logiren. Zu

---

1 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

2 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

3 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

4 Bernburg.

5 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

6 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

7 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655);

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

8 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

9 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

10 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

11 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

12 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

13 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

14 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

15 alteriren: (sich) aufregen.

16 confundiren: verwirren.

17 *Übersetzung*: "Absichten"

18 Person nicht ermittelt.

19 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

20 *Übersetzung*: "Kommissar"

21 persuadiren: überreden, überzeugen.

22 Aschersleben.

Ascherßleben, will er, seines Generals, des Douglaß, (Deßen beyde Söhne<sup>23</sup>, er bey sich hatt) erwartten. *perge*<sup>24</sup>

Gegen abendt, ist Röder wiederkommen, mit bericht, daß die troupe<sup>25</sup> zu Güsten<sup>26</sup>, quartier genommen, undt gute Ordre<sup>27</sup> gehalten, auch sorgfelig gewesen. Sie haben ihre resolution geendert, wollen nicht auff Ascherßleben, sondern auf Quedlinburgk<sup>28</sup> zu, gehen.

## 02. September 1650

[[163v]]

» den 2. September 1650. [...]»<sup>29</sup>

<6 hasen, *Viktor Amadeus*<sup>30</sup> gehetzt.>

Ein Stummer, undt Tauber Mensch, auß dem Ampte Wiesenburgk<sup>31</sup>, ist gestern bey unß gewesen, welcher mit geberden, undt andeütten, so viel zu verstehen gegeben, daß er vorm iahr, den heyl: undt gesundtbrunnen zu hornhausen<sup>32</sup>, vergeblich gebraucht. hat sehr geseüfzet, undt wehemühtig gethan, über seinen elenden zustandt, undt alß man ihm, (nach befundenen richtigen Testimonio<sup>33</sup>) eine gabe, mittgetheilet, ist er auf die knie, niedergefallen, vorm SchloßThor, hat nach dem Schloß zu, gesehen, undt mit geberden, zu verstehen, gegeben, daß er Gott preisete, undt unß viel Segen wüntzschete. Er war sonst fein gekleidet, schiene über 40 iahr altt, zu sein undt stalte sich nicht unvernünfftig ahn, undt ist bey den Lutheranis<sup>34</sup>, zum *heiligen* abendmahl, admittiret<sup>35</sup> worden, welches aber von den unserigen, improbiret<sup>36</sup> wirdt.

Fides est, ex auditu.<sup>37</sup> Ein Tauber mensch, kan nicht hören. Undt ob zwahr, Gott der *heilige* Geist, auch in den kindern, undt unmündigen, wirgken kan, so ist doch solches übernatürlich, undt der Allmacht Gottes, vorbehalten! Folget darumb nicht, das man den kindern, undt Sinnlosen, das nachtmal reichen soll. Vhrsach, dann Sie können sich nicht prüfen, noch unterscheiden den leib des herren, Ein Stummer, kan auch nicht sein glaubensbekendtnuß, von sich sagen, [[164r]] da Paulus<sup>38</sup> sagt, 1. Cor: 10<sup>39</sup> eben bey der ~~institutione Cœnæ~~<sup>40</sup>:<handlung vom Nachtmal:> Alß

---

23 Douglas of Whittinghame, Gustaf (1648-1705); Douglas of Whittinghame, Wilhelm (1646-1674).

24 *Übersetzung*: "usw."

25 *Übersetzung*: "Truppe"

26 Güsten.

27 *Übersetzung*: "Ordnung"

28 Quedlinburg.

29 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

30 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

31 Wiesenburg, Amt.

32 Hornhausen.

33 *Übersetzung*: "Zeugnis"

34 *Übersetzung*: "Lutheranern"

35 admittiren: gestatten, zulassen.

36 improbiren: missbilligen, tadeln.

37 *Übersetzung*: "Der Glaube kommt durch das Hören."

38 Paulus, Heiliger.

39 1 Cor 10

mit den klugen, rede ich, Richtet ihr, waß ich sage<sup>41</sup>, etcetera[.] Item<sup>42</sup>: Welcher unwürdig ißet, undt Tringket, etcetera[.] Wie kan sich ein kindt, oder Sinnloser, recht prüfen, so er kein rechtes erkendtnuß Gottes hat. Der glaube kömbt auß dem gehör, das ist der weg, den unß Gottes wortt, hat vorgeschrieben, es seye dann sache, das auch der *heilige* Geist immediate<sup>43</sup> undt miraculose<sup>44</sup>, (wie in *Sankt Johanne Baptista*<sup>45</sup> in Mutterleibe geschehen) wirgken wolle, <welches wir Menschen also eigentlich nicht wißen können.>

Non privatio, sed contemptus Sacramentorum damnat<sup>46</sup>: Ob schon solche leütte, die *heiligen* Sacramenten weder recht verstehen, noch gebrauchen können, so dürfen wir darumb sie nicht verdammen. Gott kan ihrer Schwachheit gnediglich aufhelffen, mit ihren gebrechen, wirdt er auch geduldt haben, der gühtige fromme vater, undt nicht mehr von einem solchen armen elenden Menschen fordern, dan<als> ihm gegeben ist, der herr Jesus, wirdt vor ihn behten, bey seinem himmlischen vater, (wie die Christliche brüderliche liebe hoffet) der *Heilige* Geist, wirdt ihn vertreten, mit unaußsprechlichen Seüftzen. Derenthalben aber, sol man <dennoch> mit den *heiligen* Sacramenten, nicht liederlich spielen, undt die ordentlichen, von Gott vorgeschriebenen media<sup>47</sup>, der wahren prüfung, gleichsam vernichten, undt verwerffen. *et cetera*

[[164v]]

Mein Sohn Victor<sup>48</sup>, ist hinauß hetzen geritten, undt hat Sechß hasen eingebracht.

Jch bin auf die krähenhütte spatzirt, undt habe nur einen Sperber, zum Schuß haltende, gesehen. Die Büchße hat aber auf ihn versaget.

Extra zu Mittage, ist *Doctor* Brandt<sup>49</sup> der *Medicus*<sup>50</sup> bey unß gewesen.

Referiret von dem vblen zustandt, der Fraw Muhme<sup>51</sup> zu Cöhten<sup>52</sup>. Gott wolle es, zu baldister beßerung, schigken!

Schreiben vom Berlin<sup>53</sup>, von der *Churfürstlichen* wittiben<sup>54</sup>, das ein *Ambassador*<sup>55 56</sup> auß Siebenbürgen<sup>57</sup>, aldar gewesen, *et cetera*[.]

---

40 *Übersetzung*: "Einrichtung des Abendmahls"

41 1 Cor 10,15

42 *Übersetzung*: "Ebenso"

43 *Übersetzung*: "unmittelbar"

44 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

45 Johannes der Täufer, Heiliger.

46 *Übersetzung*: "Er verurteilt nicht die Beraubung, sondern die Verachtung der Sakramente."

47 *Übersetzung*: "Mittel"

48

49 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

50 *Übersetzung*: "Arzt"

51 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

52 Köthen.

53 Berlin.

54 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

55 *Ambassador*: Gesandter, Botschafter.

56 Person nicht ermittelt.

57 Siebenbürgen, Fürstentum.

Der Großcantzler<sup>58</sup> in Polen<sup>59</sup>, wehre an der schwehren Noht gestorben. Alß derselbe seine Andacht, vor einem bildt gehalten, wehre ihm Königs Sigismundj<sup>60</sup> Scepter auf den halß gefallen, welches er, vor ein böses omen gehalten, wie auch das es in wärender seiner krankheitt, so große Sturmwinde gegeben. Die iüngstgeborne Pollnische Princeßinn, ist getaufft, heißet Marianna Theresia<sup>61</sup>, der König<sup>62</sup> ist nach Littawen<sup>63</sup>, auf die iagt, solle zu waßer, auf Dantzig<sup>64</sup>, undt Thoren<sup>65</sup>, gehen, wann die 6 wochen, der Königin<sup>66</sup>, vorbeý, Man meinet auch, er werde in Preußen<sup>67</sup>, kommen, der Oberkämmerer ist von Eger<sup>68</sup>, wiederkommen, befindet sich wol nach dem Sawyerbrunnen. *et cetera*

Der Kayser<sup>69</sup>, hat noch viel volk<sup>70</sup>, auf den beinen, wieder den Türgken<sup>71</sup>, über 15000 Mann. Der Pfaltzgrave<sup>72</sup> Generalissimus<sup>73</sup> sol schon zu Wißmar<sup>74</sup>, angelanget sein.

[[165r]]

Die Leiptziger<sup>75</sup> Ordinarien<sup>76</sup>, melden: daß zwar beyde parteyen die Engelländer<sup>77</sup> undt Schottländer<sup>78</sup> gegeneinander eingebüßet, iedoch wirdt in einem *Post Scriptum*<sup>79</sup> avisiret, der Cromwell<sup>80</sup> wehre totaliter<sup>81</sup> geschlagen, undt gefangen worden. Die gewißheitt, mit nechstem! Die pest sol auch in Engellandt, grassiren, neben dem kriege. Zu Londen<sup>82</sup>, vergreiffet man sich, ie mehr, undt mehr, an des Königes<sup>83</sup> bildt, undt an den Königischen. Man hat auch alle Schotten, bandisiret<sup>84</sup>.

---

58 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).

59 Polen, Königreich.

60 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

61 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).

62 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

63 Litauen, Großfürstentum.

64 Danzig (Gdansk).

65 Thorn (Torun).

66 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

67 Preußen.

68 Egerischer Sauerbrunnen.

69 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

70 Volk: Truppen.

71 Osmanisches Reich.

72 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

73 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

74 Wismar.

75 Leipzig.

76 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

77 England, Commonwealth von.

78 Schottland, Königreich.

79 *Übersetzung*: "Nachschrift"

80 Cromwell, Oliver (1599-1658).

81 *Übersetzung*: "völlig"

82 London.

83 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

84 bandisiren: verbannen.

Zu Stogkholm<sup>85</sup>, werden zur Königlichen<sup>86</sup> kröhnung, große præparatoria<sup>87</sup> gemacht, mit Ehrenfortten, fewerwergken, undt andern solenniteten, der ReichsTag aldar, gehet auch noch forth, undt m[an] [antwo]rtett, mit [ve]rlangen, des Generalissimj<sup>88</sup> [.]

In Frangkreich<sup>89</sup>, [geh]et der [...], vor Bourdeaux<sup>90</sup> scharf forth, der Cardin[al] Mazzarinj<sup>91</sup>, undt Düc d'Esperson<sup>92</sup> seindt sehr verhaßet. [hin]gegen, ge[het] die Spannische<sup>93</sup> Reüterey auß den Niederlanden<sup>94</sup>, [...] Frangkreich<sup>95</sup>, hineyn, macht gewaltige beütt[en.] Der Ertzhertzog<sup>96</sup>, undt der Visconte de Tüenne<sup>97</sup>, nehm[e]n, Stä[d]te, undt flegken, ein.

Porto Longone<sup>98</sup>, [ist] numehr S[p]annisch, undt sollen diese, in die 10000 Mann, davo[r] [v]erlohren [h]aben, <au[ch] 1]400000 Crohnen gekostet> die Spannier, trachten numehr, die Fran[tzose]n fern[e]r, auß Jtalien<sup>99</sup>, zu verriagen.

Zu Napolj<sup>100</sup>, hat man in einer Nacht, eilf Spannier Todt gefunden, auf den gaßen, undt die Banditen vf dem lande, seint noch nicht alle gestillet.

Der Venezianische<sup>101</sup> General, Gil de haaß<sup>102</sup>, tummelt sich, in Albania<sup>103 104</sup>, hat die VorStadt vor Castelnovo<sup>105</sup> abgebrandt, die außgefallene Türgken<sup>106</sup> [[165v]] wieder hineyn geiagt, auch die umbliegende dörffer, außgeplündert. Inmittelst stärkct er<sup>107</sup> sich, zu wichtigeren impresen<sup>108</sup>.

In Candia<sup>109</sup>, sol der General Mocenigo<sup>110</sup>, den festen Posto<sup>111</sup>, zu Sankt Todero<sup>112</sup>, recuperiret<sup>113</sup> haben.

---

85 Stockholm.

86 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

87 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

88 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers"

89 Frankreich, Königreich.

90 Bordeaux.

91 Mazarin, Jules (1602-1661).

92 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

93 Spanien, Königreich.

94 Niederlande, Spanische.

95 Frankreich, Königreich.

96 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

97 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

98

99 Italien.

100 Neapel (Napoli).

101 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

102 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

103 Albanien (Montenegro), Provinz.

104 *Übersetzung*: "in Albanien"

105 Castelnuovo (Herceg Novi).

106 Osmanisches Reich.

107 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

108 Imprese: Unternehmung.

109 Candia (Irakleion).

110 Mocenigo, Alvisè (1583-1654).

111 *Übersetzung*: "Stellung"

112 San Todero (Theodorou), Festung.

In hollandt<sup>114</sup>, manutenirt<sup>115</sup> der Printz von Uranien<sup>116</sup>, seine autoritet, mit verenderung der bürgemeister, undt mit moderation der cassation<sup>117</sup> der compagnien. Sonst laßen die Staden, schleüing 26 große OrlogßSchiffe, mit Acht Jagten<sup>118</sup>, wieder Portugall<sup>119</sup>, außrüsten. Man sagt: es solle Leonhardt Tromp<sup>120</sup>, darüber general werden, weil der ViceAdmiral de Witte<sup>121</sup>, so p[rop]ria autoritate<sup>122</sup> von den Holländ[e]rn, unle[ngst] [au]f freyen fuß, gestellet worden, numehr auß new[e] g[lei]ch wieder eingezogen.

Chur Cölln<sup>123</sup> befindet sich sehr [un]päßlich. Chur Pfaltz<sup>124</sup>, hat das Schloß Alßhegen<sup>125</sup> [] ersteigen, undt die darinnen gelegene, Turennische<sup>126</sup> 3 []ten, herauß schaffen laßen.

Die heßischen<sup>127</sup> völgker<sup>128</sup>, e[va]cuiren OstFrießlandt<sup>129</sup>, undt das Stift Münster<sup>130</sup>. [Al]so schicket sichs überall zum frieden.

Erfurd<sup>131</sup>, wirdt auch eva[c]uiert.

Duc d'Orleans<sup>132</sup> gemahlin<sup>133</sup>, ist zu P[a]ris<sup>134</sup>, eines iungen Printzen<sup>135</sup>, genesen, darüber er [] froh worden, das er an der pfortte seines Pallasts, 12 faß wein lauffen, undt feuerwergk spielen laßen. Ein nativitetensteller<sup>136</sup>, hat sich auch herbey gemacht, undt gesagt: diß kindt habe, in seinem Ascendenten, die Sonne in Leone<sup>137</sup> gehabt, [[166r]] welches die Astrologj<sup>138</sup>, vor daß glücklichste Zeichen halten, darüber ihm der hertzogk<sup>139</sup> 25 Crohnen verehret<sup>140</sup>.

---

113 recuperiren: zurückerobern.

114 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

115 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

116 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

117 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.

118 Jagd: Jacht (schnellsegelndes leichtgebautes Schiff).

119 Portugal, Königreich.

120 Eventuell Irrtum Christians II.: Es könnte derniederländischen Admiral Maarten Harpertszoon Tromp 1598-1653 gemeint sein.

121 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

122 *Übersetzung*: "auf eigene Ermächtigung"

123 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

124

125 Christian II. könnte hier Schloss Alsheim in der Pfalz meinen.

126 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

127 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

128 Volk: Truppen.

129 Ostfriesland.

130 Münster, Hochstift.

131 Erfurt.

132 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

133 Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen (1615-1672).

134 Paris.

135 Bourbon, Jean-Gaston de (1650-1652).

136 Nativitätensteller: Sterndeuter.

137 *Übersetzung*: "im Löwen"

138 *Übersetzung*: "Astrologen"

139 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

140 verehren: schenken.

Zu Paris<sup>141</sup>, fängt es ahn Thewer zu werden, dahero der pöfel<sup>142</sup> rebelliret, undt ruffet: Friede, friede!

<Zu Madrill<sup>143</sup> seindt die zum Tode condemnirt<sup>144</sup>, welche den Englischen<sup>145</sup> *Parlamentarischen* Agenten<sup>146</sup> <umbgebracht>>

Zu hamburgk<sup>147</sup>, werden die Turennische<sup>148</sup> werbungen verboten, hingegen geben des Königes in Frangkreich<sup>149</sup> leütte gute vertröstung, den Soldaten, daselbst.

Von den *Englischen* werbungen, wirdt es aldar wieder Stille.

Man ist auch, im wergk beriffen, in kurtzem aldar das friedens:dankfest zu celebriren, undt Feuerwergke, salve schießen, *etcetera* anzustellen. *perge*<sup>150</sup>

Zu Wien<sup>151</sup>, seindt die Ungarischen Stände<sup>152</sup>, sampt ihrem Palatino<sup>153</sup>, bey *Kayserlicher* *Mayestät*<sup>154</sup> *deliberiren*<sup>155</sup>, von abschickung des Freyherren Schmidts<sup>156</sup>, nach Constantinopel<sup>157</sup>, undt das man in die 2000 flegken, undt dörfer, (so der Türgke<sup>158</sup>, wieder die Friedenßcapitulation dem *Römischen* Kayser, in Ungarn, abgenommen) wieder fordern, oder den Türgkischen Gesandten<sup>159</sup>, welcher schon zu Ofen<sup>160</sup>, angelanget, nicht annehmen, noch, nacher Wien laßen solle, item<sup>161</sup>: vom vnderhalt der 12 oder 15000 Mann in Ungarn, wieder den Türgken, wirdt auch *delib[e]rirt*.

Die Sultzbachische<sup>162</sup> Sache, zu Nürnberg<sup>163</sup>, sol mehrentheilß richtig, undt der Duca d'Amalfij<sup>164</sup>, zu seiner abrayse, von dannen, in *procinctu*<sup>165</sup> sein. *perge*<sup>166</sup>

---

141 Paris.

142 Pöfel: einfaches Volk, Pöbel.

143 Madrid.

144 condemniren: verurteilen, verdammen.

145 England, Commonwealth von.

146 Ascham, Anthony (ca. 1614-1650).

147 Hamburg.

148 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

149 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

150 *Übersetzung*: "usw."

151 Wien.

152 Ungarn, Stände.

153 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).

154 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

155 *deliberiren*: überlegen, beratschlagen.

156 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

157 Konstantinopel (Istanbul).

158 Osmanisches Reich.

159 Person nicht ermittelt.

160 Ofen (Buda).

161 *Übersetzung*: "ebenso"

162 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

163 Nürnberg.

164 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

165 *Übersetzung*: "bereit"

166 *Übersetzung*: "usw."

### 03. September 1650

[[166v]]

σ den 3. September 1650.

<8 Ierchen, Mein Sohn *Viktor Amadeus*<sup>167</sup> mit *Tobias Steffek von Kolodey*<sup>168</sup> undt *Krosigk*<sup>169</sup> von Albleben<sup>170</sup>, gestrichen<sup>171</sup>.>

Avis<sup>172</sup>: das die Eptißinn<sup>173</sup> von *Quedlinburg*<sup>174</sup> (welche zu *Plötzkaw*<sup>175</sup> gewesen) wieder hinweg ist, gleich wie die Gräffin von *Manßfeldt*, geborne von der *Lippe*<sup>176</sup>, (welche mit ihrem herren<sup>177</sup>, bey der Fürstin zu *Cöhten*<sup>178</sup>, gewesen) wieder zurügke<sup>179</sup> gewandert ist.

heütte zu Mittage, hat unser Jahrmargkt alhier zu *Bernburgk*<sup>180</sup>, ein ende, undt ist zimlich gut gewesen. *perge*<sup>181</sup>

Mit *Schwartzenberger*<sup>182</sup>, undt *postea*<sup>183</sup>, mit dem Amptmann<sup>184</sup>, *conversiret*, von allerley nöhtigen anstallten.

Nel giardino, come hierj, con *Madama*<sup>185</sup>.<sup>186</sup>

Jch bin an die Schleüse, gefahren, undt besehen, wie dieselbige, von den Newen Bawmeistern, sol erbawet werden? Gott gebe, zu glügk! undt *succeß*<sup>187</sup>! Segen, undt gutem gedeyen!

heütte geschicht die huldigung zu *Cöhten*<sup>188</sup>, undt ich bin gleichwol alß ein naher Anverwandter, undt *executor*<sup>189</sup> Fürstväterlichen<sup>190</sup> Testaments aldar, von den vormündern<sup>191</sup>, nicht darzu citiret, ersucht, oder beschrieben. *Patientia!*<sup>192</sup>

---

167 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

168 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

169 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

170 Alsleben.

171 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

172 *Übersetzung*: "Nachricht"

173 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

174 Quedlinburg, Stift.

175 Plötzkau.

176 Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold (1611-1667).

177 Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von (1615-1666).

178 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

179 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

180 Bernburg.

181 *Übersetzung*: "usw."

182 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

183 *Übersetzung*: "danach"

184 Reichardt, Georg (gest. 1682).

185 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

186 *Übersetzung*: "Wie gestern in den Garten mit der Gemahlin."

187 *Succeß*: Erfolg, glücklicher Ausgang.

188 Köthen.

189 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

## 04. September 1650

ø den 4<sup>ten</sup>: September 1650.

Ayant estè fort inquitè hier tout le jour, pour quelques dèsplaysirs receüs de *Martin Hanckwitz*<sup>193</sup>  
<sup>194</sup> <sup>195</sup> [,] item<sup>196</sup>: pour dè parolles & ris indecents, de *Charl Ursinus*<sup>197</sup> <sup>198</sup> <sup>199</sup> [,] item<sup>200</sup>: a cause dè  
 meschancetèz & mauvais services de mes lacquays & trompettes [[167r]] & pour d'aultres pensèes  
 affligeantes, & troublantes mon repos, & qui me firent mürmürer avec impacience, je songeay ceste  
 nuit, d'avoir conversè fort familièrment, avec les gens de l'Empereur<sup>201</sup> sür tout, avec le Conte  
 de Trauttmanßdorf<sup>202</sup>, lequel m'auroit beaucoup confiè, & se plaint, de n'avoir frequentè de si long  
 temps, la Cour Imperiale, & poussè ma fortune, a laquelle, il m'auroit bien voulü ayder.<sup>203</sup>

Qu'il voyoit bien, que ie serois trop mèsfiant, & n'aurois nülle confiance, nj en luy, nj en personne  
 de ceste cour, contre mes propres commoditèz l'Empereur devenant maintenant, sj absolü, qu'il  
 n'auroit jamais estè, opülent, & riche, & cetera & m'estoit plüs affectionnè, que je ne le pensois,  
 ni pouvois croire. Ce Conte comme aussy le Baron Gaspar de Starhemberg<sup>204</sup>, & plüsieurs autres  
 Chambellans, de l'Empereur voyagerent avec moy, quasi par toutes les Provinces de l'Empereur me  
 traitterent, au mieux qu'ils pouvryent par l'Autriche<sup>205</sup> & la Boheme<sup>206</sup>, mangerent avec moy, & me  
 firent bien coucher, le Conte de Trautmansdorff mesme me presentant dè linceux pour dormir, &  
 les accommodant sous dè chaires, & escabeaux, m'apportant aussy, ün gobelet de Vin, pour boire,  
 & mes Cousins de Plötzkaw, Ernst Gottlieb<sup>207</sup>, avec Jmmanuel<sup>208</sup>, & mon fils Charles<sup>209</sup> eüssent estè  
 avec.<sup>210</sup>

190 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

191 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

192 *Übersetzung*: "Geduld!"

193 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

194 Identifikation unsicher.

195 *Übersetzung*: "Weil es gestern den ganzen Tag sehr unruhig war wegen einiger Unbilligkeiten, die ich von Martin Hanckwitz erhalten habe"

196 *Übersetzung*: "ebenso"

197 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

198 Identifikation unsicher.

199 *Übersetzung*: "wegen anstößiger Reden und Gelächter von Karl Ursinus"

200 *Übersetzung*: "ebenso"

201 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

202 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

203 *Übersetzung*: "wegen Bosheiten und schlechten Diensten meiner Diener und Trompeter und wegen anderer Gedanken, die meine Ruhe betrübten und störten, und die mich mit Unruhe murren ließen, träumte ich diese Nacht, sehr vertraut mit den Leuten des Kaisers, und vor allem mit dem Grafen von Trauttmansdorff geredet zu haben, welcher sich mir sehr anvertraut und sich beklagt hätte, den kaiserlichen Hof für so lange Zeit nicht mehr besucht und mein Glück nicht dahin getrieben zu haben, er hätte mir wohl helfen wollen."

204 Starhemberg, Kaspar, Graf von (1598-1646).

205 Österreich, Erzherzogtum.

206 Böhmen, Königreich.

207 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

208 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

[[167v]]

Et Charles<sup>211</sup> avec Jmmanuel<sup>212</sup> auroyent fait üne vilaine cacade, au beau millieu de la chambre, ou ie dormois, avec ces Seigneürs Jmperialux<sup>213</sup>, dont j'aurois eü honte, avec eulx. Ce songe cependant, ne me denote pas grand bon heür, en ce monde, ains plüstost mortalitè. Dieu nous vueille bien preparer, aussy bien, aux adversitèz, Croix, & afflictions, voir a la mort mesme, & a chasque espece, de tribülation, qu'aux prosperitèz fleürissantes de ceste Vie!<sup>214</sup>

Je le prie qu'il me pardonne mes pechèz, mes impacienses, & mes mürmüres, & les peschèz dés miens, pour l'Amour, de son fils Ünique, nostre doux Saulveür, Jesüs Christ, Amen!<sup>215</sup>

In die kirche, conjunctim<sup>216</sup>, am heüttigen BehtTage.

Extra: Zu Mittage: die Rindtorfinn<sup>217</sup>, Doctor Mechovius<sup>218</sup>, der iunge Einsidel<sup>219</sup>, Tobias Steffeck von Kolodey<sup>220</sup> undt Röder<sup>221</sup>, so lange er alhier<sup>222</sup> verbleibet, alß Obercommissarius<sup>223</sup> zu den völgkern<sup>224</sup>.

Heinrich Jordans<sup>225</sup>, hat ein langes Schmierament<sup>226</sup> eingeschickt, wegen seiner curandin<sup>227</sup>, der Börstelin<sup>228 229</sup> zu hoym<sup>230</sup>, mit vielen widrigen Protestationen. perge<sup>231</sup>

---

209 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

210 *Übersetzung*: "Dass er gerne sähe, dass ich zu misstrauisch wäre und keinerlei Vertrauen hätte, weder in ihn noch in jemand anderen an diesem Hof, gegen mein eigenes Glück, weil der Kaiser jetzt so uneingeschränkt wird, dass er niemals luxuriös und reich hätte werden können usw. und dass er mir wohlgewogener wäre als ich es dachte noch glauben konnte. Dieser Graf wie auch der Graf Kaspar von Starhemberg und viele andere Kammerherren des Kaisers reisten mit mir, fast durch alle Provinzen des Kaisers, sie behandelten mich besser als sie es in Österreich und Böhmen konnten, sie aßen mit mir und ließen mich gut schlafen, während der Graf von Trauttmansdorff selbst mir die Leintücher zum Schlafen reichte und sie unter den Stühlen und Schemeln ausbreitete, er brachte mir auch einen Becher mit Wein zum Trinken und meine Cousins aus Plötzkau, Ernst Gottlieb mit Emanuel und mein Sohn Karl wären auch dabei gewesen."

211 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

212 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

213 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

214 *Übersetzung*: "Und Karl und Emanuel hätten eine unschöne Unbesonnenheit gemacht, mitten in der Kammer, wo ich mit diesen kaiserlichen Herren schlief, wofür ich mich mit ihnen geschämt hätte. Dieser Traum indessen weist auf keine Freude in dieser Welt hin, eher auf Sterblichkeit. Gott wolle uns gut vorbereiten, auch gut auf die Nöte, das Kreuz und die Anfechtungen, die im Tod selbst zu sehen sind und in jeder Art der Anfechtung, bis zum blühenden Wohlstand in diesem Leben!"

215 *Übersetzung*: "Ich bitte ihn, dass er mir meine Sünden, meine Ungeduld und mein Murren und die Sünden der Meinen vergibt, für die Liebe seines einzigen Sohnes, unseres lieblichen Heilands, Jesus Christus, Amen!"

216 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

217 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

218 Mechovius, Joachim (1600-1672).

219 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

220 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

221 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

222 Bernburg.

223 *Übersetzung*: "komissar"

224 Volk: Truppen.

225 Jordan, Heinrich (gest. 1656).

226 Schmierament: schlechtes, nur zum schmieren taugliches Buch/Schriftstück.

227 Curandin: Minderjährige unter Vormundschaft.

Je trouve, de la jalousie a Plötzkaw<sup>232</sup>, touchant l'èsclüse nouvelle, qu'on bastit.<sup>233</sup> Virtutis Comes;  
JnVidia.<sup>234 235</sup>

[[168r]]

Jn garten, avec Madame<sup>236 237</sup>.

## 05. September 1650

2 den 5<sup>ten</sup>: September 1650.

<25 lerchen, Großer Kersten<sup>238</sup>, hans Eckardt<sup>239</sup>, und Michel<sup>240</sup> lackay, aufm lerchenstreichen<sup>241</sup> .>

Avis<sup>242</sup>: daß Douglab<sup>243</sup> vorüber, ist, undt daß er hoym<sup>244</sup>, undt Rheinstedt<sup>245</sup>, berührt habe, iedoch mit guter ordre<sup>246</sup>. Also ist Gott lob, das eüßerliche krieges fewer, dißmal gedempft. Gott helfe ferner in gnaden.

Schreiben von Fürst Augustum<sup>247</sup> wegen der Schleüße, darauß Invidia<sup>248</sup> zu spühren, item<sup>249</sup>: wegen des dangkfests conformitet. *etcetera*

Die verleger, seindt heütte wiederkommen. *perge*<sup>250</sup> Gott gebe succeß<sup>251</sup> zum Newen Baw!

Extra zu Mittage, den Caplan Jonium<sup>252</sup> gehabtt, nach dem ich mit ihme, von Politicis<sup>253</sup>, undt Ecclesiasticis<sup>254</sup>, conversiret. *et cetera*

---

228 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

229 Identifikation unsicher.

230 Hoym.

231 *Übersetzung*: "usw."

232 Plötzkau.

233 *Übersetzung*: "Ich bemerke Neid in Plötzkau, was die neue Schleuse betrifft, die man baut."

234 *Übersetzung*: "Der Neid ist der Tugend Begleiter."

235 Zitat aus Rhet. Her. 4,26 ed. Nüßlein 1994, S. 244.

236 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

237 *Übersetzung*: "mit Madame"

238 Groß(e), Christian (gest. 1654).

239 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

240 Ringk, Michael.

241 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

242 *Übersetzung*: "Nachricht"

243 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

244 Hoym.

245 Reinstedt.

246 *Übersetzung*: "Ordnung"

247 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

248 *Übersetzung*: "Neid"

249 *Übersetzung*: "ebenso"

250 *Übersetzung*: "usw."

251 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

252 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

253 *Übersetzung*: "politischen Angelegenheiten"

Fürst Augustus, ist heütte, alhier<sup>255</sup>, wieder durchpaßiret, nach dem die Erbhuldigung<sup>256</sup>, solenniter<sup>257</sup> zu Cöhten<sup>258</sup> abgegangen. *perge*<sup>259</sup>

A spasso<sup>260</sup> inß felde, mit Rödern<sup>261</sup>, Rindtorf<sup>262</sup>, undt Tobias Steffek von Kolodey<sup>263</sup> nacher Zepzig<sup>264</sup>; undt Palbergk<sup>265</sup>.

heütte ist, in hüpschem wetter, die winterSaht angefangen worden, nemlich: 3 {Scheffel} wintergerste, undt 1 {Scheffel} rübesaht, allhier zu Bernburgk. Gott gesegnene Sie! undt gebe glügk! undt gedeyen! Friede, undt Eintracht!

Avis<sup>266</sup>: daß der Douglaß zwahr gute Ordre<sup>267</sup>, zu hoym, undt Reinstedt gehalten, iedoch, viel vorspann begehret, über die 70 pferde, undt sich beschwehret, daß man des Axel Lillie<sup>268</sup> söhne<sup>269</sup>, alhier, nicht aufgenommen.

## 06. September 1650

[[168v]]

☽ den 6<sup>ten</sup>: September 1650.

<10 große vogel, undt 1 haselhuhn, von Ballenstedt<sup>270</sup>>

Gestern abendt, ist der Oberste Risengrün<sup>271</sup>, alhier<sup>272</sup> gewesen, hat berichtet, daß Douglaß<sup>273</sup> habe bey Erfurd<sup>274</sup>, 4 Regimenter, so meütiniret<sup>275</sup>, abdangken müßen, undt habe sie, mit gelt, undt abschieden, wol abgefertiget. (3 Regiment zu roß, undt 1 zu fuß.) Er, der Risengrün, hat ihnen, den Soldaten, auch recht gegeben, weil sie schon außgediehnet hetten, das sie, alß freye

---

254 *Übersetzung*: "kirchlichen Angelegenheiten"

255 Bernburg.

256 Erbhuldigung: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

257 *Übersetzung*: "feierlich"

258 Köthen.

259 *Übersetzung*: "usw."

260 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

261 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

262 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

263 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

264 Zepzig.

265 Baalberge.

266 *Übersetzung*: "Nachricht"

267 *Übersetzung*: "Ordnung"

268 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

269 Lillie, Axel Axelsson, Graf (1637-1692); Lillie, Carl (1645-1654); Lillie, Gustaf Helmer, Graf (1639-1684); Lillie, Erik, Graf (1642-1667).

270 Ballenstedt.

271 Riesengrün, Johann.

272 Bernburg.

273 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

274 Erfurt.

275 meutiniren: meutern.

deüttschen<sup>276</sup>, auch des friedenschlußes, genößen, undt sich nicht, alß Schklaven, in die Nord<sup>277</sup>: undt Laplande<sup>278</sup>, wer weiß wohin? schleppen ließen, da doch, kein feindt, in Deüttschlandt, mehr vorhanden wehre, wieder den sie fechten dörrften. Er hat auch sehr improbiret<sup>279</sup>, die Strenge, undt scharfe execution, so der *Obrist Leutnant* Jsrael JsaacsSohn<sup>280</sup>, an denen vom leibregiment, (wieder gegebene parolle<sup>281</sup> undt geschwohrnen Eydt,) gegangen, da sie doch, vor ihrem feinde, nicht mütiniret gehabt, sondern nur, umb ihre bezahlung, undt ehrlichen abscheidt, angehalten.

Extra zu Mittage gehabt, Ernst Gottlieb, von Börstel<sup>282</sup>, welcher von Berlin<sup>283</sup>, anhero gekommen, undt mit ihm conversiret, item<sup>284</sup>: mit einem iungen boht Bohne<sup>285</sup>, welcher RegimentsSchultze, undt Secretarius<sup>286</sup> zu Ham<sup>287</sup> ist.

[[169r]]

Post mit Victualien von Ballenstedt<sup>288</sup> [.]

Die Erffurter<sup>289</sup> ordinarien<sup>290</sup> geben:

Daß Cromwell<sup>291</sup> von den Schotten<sup>292</sup> gefangen, undt geschlagen seye, der König<sup>293</sup> wehre persönlich, bey dem Treffen gewesen, undt darauff, in Schottlandt, gekröhnet worden.

In Frangkreich<sup>294</sup> prosperirten die Spannischen<sup>295</sup>, nebenst der gefangenen Printzen<sup>296</sup>, parthey. Die Spannischen streiften biß an Paris<sup>297</sup> hinan, fünden keinen rechten widerstandt. Zu Bourdeaux<sup>298</sup>, wehre der Düc de Bouillon<sup>299</sup>, zum Bürgemeister[!] gemacht worden, undt thete waß er wollte. Die verbitterung, würde aldar, ie länger, ie größer, zumahl da eines theils durch hülfe der Spannischen,

---

276 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

277 Norwegen, Königreich.

278 Lapland.

279 improbiren: missbilligen, tadeln.

280

281 *Übersetzung*: "Wort"

282 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

283 Berlin.

284 *Übersetzung*: "ebenso"

285 Bohne, N. N..

286 *Übersetzung*: "Sekretär"

287

288 Ballenstedt.

289 Erfurt.

290 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

291 Cromwell, Oliver (1599-1658).

292 Schottland, Königreich.

293 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

294 Frankreich, Königreich.

295 Spanien, Königreich.

296 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

297 Paris.

298 Bordeaux.

299 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

man die gefangenen Printzen loß gemacht, undt den Cardinal Mazzarinj<sup>300</sup> abgeschafft haben wollte, anders Theilß aber, die Königlichen<sup>301</sup>, kein quartier hielten. Visconte de Türenne<sup>302</sup>, würbe stargk.

Zu Amsterdam<sup>303</sup>, fortificirte sich die Stadt, mit Außerwergken, undt wolte dem landfriede, noch nicht recht Trawen. Vielleicht streiften Sie sich, auf heimliche anschläge<sup>304</sup>, und correspondentzen.

In Catalogna<sup>305 306</sup>, sieder<sup>307</sup> die zeitung<sup>308</sup>, vom verlust, Porto Longone<sup>309</sup> erschollen, undt von der innerlichen Zwytracht, in Frangkreich, wolte alles wieder Spannisch werden. Die Spannier, offeriren dem hertzoze von Savoya<sup>310</sup> ihre infantin<sup>311</sup>, wann er sich will zu ihnen gesellen, undt die Franzosen, auß Italien<sup>312</sup>, vertreiben helfen.

In Schweden<sup>313</sup>, ist es numehr, mit der Krönung, undt denen præparatpriis<sup>314</sup> darzu, ein rechter ernst, undt es sol der pfaltzgrave<sup>315</sup> Generalissimus<sup>316</sup>, (welcher überall herrlich, tractiret<sup>317</sup> wirdt, wo er durchzücht, in NiederSaxen<sup>318</sup>.) [[169v]] auch noch darzu kommen, undt den festiviteten, beywohnen.

In Polen<sup>319</sup>, ist man lustig undt content<sup>320</sup>, so wol wegen des getroffenen friedens, als wegen des iüngstgebornen, undt getaufften frewleins<sup>321</sup>, wie auch in Curlandt<sup>322</sup>, aldar die herztoginn<sup>323</sup>, eines iungen Printzen<sup>324</sup>, genesen.

Alß der großcantzler in Polen, Osolinsky<sup>325</sup>, seine vorgehabte rayse, nach Rom<sup>326</sup>, mit gewalt fortsetzen, undt keine persuasions<sup>327</sup> dargegen, auch nicht vom Könige<sup>328</sup> selbstem, helfen wollen,

---

300 Mazarin, Jules (1602-1661).

301 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

302 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

303 Amsterdam.

304 Anschlag: Plan, Absicht.

305 Katalonien, Fürstentum.

306 *Übersetzung*: "In Katalonien"

307 sieder: seit.

308 Zeitung: Nachricht.

309 Porto Longone (Porto Azzuro).

310 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

311 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

312 Italien.

313 Schweden, Königreich.

314 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

315 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

316 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

317 tractiren: behandeln.

318 Niedersächsischer Reichskreis.

319 Polen, Königreich.

320 *Übersetzung*: "zufrieden"

321 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen (1650-1651).

322 Kurland, Herzogtum.

323 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

324 Kettler, Friedrich Kasimir (1650-1698).

325 Ossolinski, Jerzy, Fürst (1595-1650).

326 Rom (Roma).

327 *Übersetzung*: "Überredungen"

ist er gählingen<sup>329</sup> krank worden, undt an dem Tage, da er nach Rom, wallfarten wollen, gestorben. Jst hochgehalten worden.

Das dem Düc d'Orleans<sup>330</sup> zu Paris<sup>331</sup>, ein iunger Printz<sup>332</sup>, gebohren worden, hat nicht allein, große frewde erweckt, sondern auch vielen, die consilia<sup>333</sup> also verrückt, das sie die selbigen, haben endern müßen.

Es continuiert<sup>334</sup>, das der Porto<sup>335</sup> Sankt Tudero<sup>336</sup>, in Candia<sup>337</sup>, vom General Mocenigo<sup>338</sup> erobert, undt die vorstadt vor Castel novo<sup>339</sup> in Albania<sup>340 341</sup> vom Gil de haab<sup>342</sup> außgebrandt seye, undt die Türgken<sup>343</sup> in ihren außfällen, etwas schaden gelitten hetten.

Es continuiert<sup>344</sup> auch, daß der Römische Kayser<sup>345</sup>, den zu Ofen<sup>346</sup>, ankommnen Türgkischen gesandten, nicht admittiren<sup>347</sup> wolle, man restituire dann, Ihrer Mayestät die in Ungarn<sup>348</sup>, contra pacta conventa<sup>349</sup>, abgenommene flegken, undt dörfer, undt liberire<sup>350</sup> die gefangene Christen. Zu welchem ende, 12000 Mann, an die gräntzen, marchiren. *et cetera*

[[170r]]

Die herren Staden<sup>351</sup> dangken ab, 55 compagnien zu fuß, undt 12 zu pferde, nach welchem vergleich, die verarrestirten Magistratspersonen, undt andere, vom Printzen von Uranien<sup>352</sup>, loßgelaßen worden.

Der heißen Cabelische<sup>353</sup> Gesandte, Krosigk<sup>354</sup> hat zu Wien<sup>355</sup>, im nahmen seiner principallen<sup>356</sup>, die lehen, solenniter<sup>357</sup> entpfangen.

---

328 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

329 gähling: plötzlich, unversehens.

330 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

331 Paris.

332 Bourbon, Jean-Gaston de (1650-1652).

333 *Übersetzung*: "Abischten"

334 continuiere: weiter berichtet werden.

335 *Übersetzung*: "Hafen"

336 San Toderò (Theodorou), Festung.

337 Kreta (Candia), Insel.

338 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

339 Castelnuovo (Herceg Novi).

340 Albanien (Montenegro), Provinz.

341 *Übersetzung*: "in Albanien"

342 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

343 Osmanisches Reich.

344 continuiere: weiter berichtet werden.

345 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

346 Ofen (Buda).

347 admittiren: gestatten, zulassen.

348 Ungarn, Königreich.

349 *Übersetzung*: "gegen die vereinbarten Verträge"

350 liberiren: befreien, freilassen.

351 Niederlande, Generalstaaten.

352 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

353 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

Die reducir: undt abdangkung, der ChurSäxischen<sup>358</sup> völgker<sup>359</sup>, gehet numehr auch, tapfer von statten.

General Douglaf<sup>360</sup>, ist mit seinem Regiment zu pferde undt Esquadron<sup>361</sup> Tragoner, durch die grafschaft Manßfeldt<sup>362</sup>, undt förter marchiret. Die andern Regimenter aber, so bey ihme gewesen, alß: Jordan<sup>363</sup>, graf Carll<sup>364</sup>, Davaugour<sup>365</sup>, undt Pier Anderson<sup>366</sup>, haben noch bey Uffenheim<sup>367</sup> rebelliret, ihre Officirer, in freyem felde umbringet, undt nebenst den satisfactionsgeldern<sup>368</sup>, ihre Paßportten erzwungen, undt ist ein ieder, seinen weg geritten. Daß Bülawische Regiment, hat ebenfalß meütiniret<sup>369</sup>, undt seindt etzliche 100 darvon gelauffen, der Oberste Bülaw<sup>370</sup>, ist ihnen kümmerlich, vf ein Schloß, entkommen, in 200 Mußketirer aber, seindt bestendig blieben, mit welchen gedachter Oberster Bülaw seinen marsch continuiren<sup>371</sup>, undt Douglafen folgen wirdt. Die Schweden<sup>372</sup> haben ihren anschlag gemacht, zum wenigsten, ein<sup>373</sup> 10000 Mußketirer in ihre Plätze zu bringen, Solcher gestaltt aber, dörrfte es ihnen [[170v]] fehlen, undt ihnen<sup>374</sup> kawm, 2000 folgen. Dem General Maior Peykuhl<sup>375</sup> seindt auch schon 200 mehrentheilß Preußen<sup>376</sup>, durchgangen. Theilß so schon in Pommern<sup>377</sup> gewesen, haben sich wißen, außzuschnühren, undt seindt dennoch durchgegangen. Andere laßen sich, dergleichen zu thun, auch schon verlautten.

Der Hertzogk von Amalfij<sup>378</sup>, soll in begleittung vieler Cavaglierj<sup>379</sup>, undt nach lösung aller Stügke<sup>380</sup> daselbst, von Nürnbergk<sup>381</sup> den 28. Augustj<sup>382</sup>, gegen Regenspurgk<sup>383</sup>, abgerayset sein,

---

354 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

355 Wien.

356 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

357 *Übersetzung*: "feierlich"

358 Sachsen, Kurfürstentum.

359 Volk: Truppen.

360 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

361 Esquadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

362 Mansfeld, Grafschaft.

363 Jordan, Michael (gest. nach 1659).

364 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Carl Mauritz, Graf (1620-1666).

365 Du Bois, Charles (1600-1657).

366 Linderoth, Per Andersson (1596-1673).

367

368 Satisfactionsfelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

369 meutiniren: meutern.

370 Bülow, Barthold Hartwig von (1611-1667).

371 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

372 Schweden, Königreich.

373 ein: ungefähr.

374 Schweden, Königreich.

375 Paykull, Jurgen (1605-1657).

376 Preußen.

377 Pommern, Herzogtum.

378 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

379 *Übersetzung*: "Edelleute"

380 Stück: Geschütz, Kanone.

381 Nürnberg.

382 *Übersetzung*: "des August"

deme folgenden Tages, der ChurSächsische<sup>384</sup> General wachmeister Trahdorff<sup>385</sup>, und hernacher die Lünenburgischen<sup>386</sup> undt andere Abgesandten, zu folgen, willens gewesen.

Die annoch in Nürnberg anwesende, gehen fleißig zu raht, bemühen sich, alles, zur execution, zu bringen. *perge*<sup>387</sup>

## 07. September 1650

h den 7. September 1650. i

<5 großvogel<sup>388</sup> von Ballenstedt<sup>389</sup> [,] 16 {Pfund} lerchen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt<sup>390</sup> [,] Röder<sup>391</sup>, Wartemleben<sup>392</sup>, præceptor<sup>393</sup> [,] 7 lerchen, eine andere partie, Jochen<sup>394</sup>, Geörge<sup>395 396</sup> & gärtner<sup>397 398</sup> .>

Hier, i'ay fait accorder, nos Ecclesiastiques assavoir le Ministre Aulique<sup>399</sup>, avec son Chappelain<sup>400</sup>, & avec le maistre d'èscole<sup>401</sup>, par ün debile instrument *c'est a dire* par nostre Vieil tailleür, Clamor Knoche<sup>402</sup>, sans faire grand bruit, et èsclat, avec le Consistor. Ainsiy le bon Dieu, se sert dés petits moyens, a fin de parfaire souvent choses grandes.<sup>403</sup>

[[171r]]

Je les appelle choses grandes, car ces dissensions entre les Theologiens, donnoyent ün grand scandale au peüple, & ceux quj sont èsloignèz de nostre Confession.<sup>404</sup>

---

383 Regensburg.

384 Sachsen, Kurfürstentum.

385 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

386 Otto von Mauderode, Otto (1600-1671).

387 *Übersetzung*: "usw."

388 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

389 Ballenstedt.

390 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

391 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

392 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

393 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

394 N. N., Joachim (4).

395 Seydeler, Georg.

396 Identifikation unsicher.

397 Böke, Kaspar.

398 Identifikation unsicher.

399 Plato, Joachim (1590-1659).

400 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

401 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

402 Knoche, Clamor (gest. nach 1670).

403 *Übersetzung*: "Gestern habe ich unsere Kirchlichen, nämlich den Kirchenminister (Superintendenten?) mit seinem Diakon, und mit dem Schulmeister, sich durch ein schwaches Werkzeug einigen lassen, das heißt durch unseren alten Schneider, Clamor Knoche, ohne einen großen Lärm und Eklat mit dem Konsistorium zu veranstalten. So bedient sich der liebe Gott kleiner Mittel, um die großen Dinge oft zu vervollkommen."

404 *Übersetzung*: "Ich nenne sie große Dinge, denn diese Meinungsverschiedenheiten zwischen den Theologen verursachten einen großen Skandal unter dem Volk und denen, die sich unserem Bekenntnis entzogen haben."

Et il sembloit, qu'un esprit Vindictif, & irreconciliable pouvoit rendre la playe, en apparence, incurable.<sup>405</sup>

Tant plus doibt on rendre graces á Dieu, quj a fleschj les Coeurs, par sa Toutedpuissance, & bontè infinée! A luy en soit la gloire eternellement!<sup>406</sup>

Avis<sup>407</sup> von Genff<sup>408</sup>, daß der vortrefliche Theologus<sup>409</sup>, Johannes Diodatj<sup>410</sup>, schon lengst gestorben, undt seine schöne Bibliotheca<sup>411</sup>, umb, vndt vor 100 {Reichsthaler} oder crohnen, newlichst verkaufft worden. habe also auch an diesem Mann, einen Trewen vorbitter, undt guten gönner verlohren. Sic fuit in Fatis!<sup>412 413</sup> Er ist gleichwol ein allter verlebter Mann, gewesen, welcher sein lebenslang, im weinberg des herren, fleißig gearbeitet, undt sein Talent wol angewendet. Mein bruder Fürst Friedrich<sup>414</sup> ist noch irresolut<sup>415</sup>, ob er länger aldar verbleiben, oder forthwandern wolle? Die conversation mehret sich, weil auch, ein hertzog von Wirtemberg<sup>416</sup>, ein Landgrave von heßen Putzbach<sup>417</sup>, ejn herztogk von Saxen Weymar<sup>418</sup>, ein Marggraf von Baden<sup>419</sup>, aldar erwartett wirdt. Die hitzigen krankheiten, wollen auch daselbst, graßiren. Viel leütte zu Genff, (dem stylo<sup>420</sup> der Republicquen nach) seindt guht [[171v]] Parlamentisch, undt feinde der Monarchen. Der Cardinal Mazzarinj<sup>421</sup> verwirret gantz Frangkreich<sup>422</sup>, (schreibt mein bruder<sup>423</sup>) undt es sol eine heyrath, oder conubinats, zwischen ihme, vndt der Königinn<sup>424</sup>, vom Pabst<sup>425</sup> bewilliget sein. Die religionsverwandten, werden auch mitt, in diesen krieg, verwickelt. Gott wolle sie bewahren, undt sein haüflein, erhalten!

Es wirdt besorget, es dörfte über diesem kriege, die Stadt Genff<sup>426</sup>, mit dem hertzoze von Savoya<sup>427</sup>, auch zu thun bekommen. Mein Bruder, gedengkt, Friederich Börsteln<sup>428</sup>, zu verschicken, wann er

---

405 *Übersetzung*: "Und es schien, dass ein rachsüchtiger und unversöhnlicher Geist den scheinbar unheilbaren Schaden heilen könnte."

406 *Übersetzung*: "Umso mehr muss man Gott danken, der die Herzen durch seine Allmacht und unendliche Güte erweicht hat! Ihm sei ewiger Ruhm!"

407 *Übersetzung*: "Nachricht"

408 Genf (Genève).

409 *Übersetzung*: "Theologe"

410 Diodati, Giovanni (1576-1649).

411 *Übersetzung*: "Bibliothek"

412 *Übersetzung*: "So hat es im Buch des Schicksals gestanden!"

413 Zitatanklang an Ov. fast. 1,481 ed. Holzberg 42012, S. 32f..

414 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

415 irresolut: unentschlossen.

416 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

417 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

418 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).

419 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

420 *Übersetzung*: "Stil"

421 Mazarin, Jules (1602-1661).

422 Frankreich, Königreich.

423 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

424 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

425 Innozenz X., Papst (1574-1655).

426 Genf (Genève).

427 Savoya, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

von Genff, aufbrechen sollte. Ist sorgfältig, wegen seines Söhnleins<sup>429</sup>, zu Deßaw<sup>430</sup>, nach absterben selbiger Fürstin<sup>431</sup>, undt gedengket denselben anderstwohin zu thun. Fürst Lebrecht<sup>432</sup>, ist auch noch wol auff. *et cetera*

Avis<sup>433</sup>; von einem andern orth, daß die Schweden<sup>434</sup>, nicht zulaßen wollen, das ihre Königinn<sup>435</sup>, <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>436</sup>> den Pfaltzgraven<sup>437</sup> Generalissimum<sup>438</sup>, heyrathen solle, <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>439</sup>> weil Sie nach ihrem absterben, den statum <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>440</sup>> Monarchicum<sup>441</sup> abzuschaffen, undt einen statum Democraticum<sup>442</sup>, zu introduciren, gedengken, wie andere Septentrionales<sup>443</sup> mehr vorhaben mögen, wann Sie nur erst sehen, waß es vor einen außgang, mit Engellandt<sup>444</sup>; undt Amsterdam<sup>445</sup>, gewinnen dörfte?

[[172r]]

Gott wolle über seinen Gesalbten auf erden halten! undt die Könige, undt Fürsten, nicht zu grunde gehen laßen!

Jakob Ludwig Schwartzberger<sup>446</sup> wie auch Philipp Güder<sup>447</sup> [,] hans Eckardt<sup>448</sup> undt andere, seindt diesen Morgen, hieroben gewesen, sich bey Mir, bescheidts zu erholen, in Bawsachen, Oeconomicis<sup>449</sup>, rechnungen, undt andern dingen. *perge*<sup>450</sup>

## 08. September 1650

☉ den 8<sup>ten</sup>: September 1650.

<1 Rehe von Ballenstedt<sup>451</sup> 4 groß vogel<sup>452</sup>, daher. 9 lerchen alhier<sup>453</sup>.>

---

428 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

429 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

430 Dessau (Dessau-Roßlau).

431 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

432 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

433 *Übersetzung*: "Nachricht"

434 Schweden, Königreich.

435 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

436 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

437 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

438 *Übersetzung*: "den Oberbefehlshaber"

439 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

440 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

441 *Übersetzung*: "monarchischen Zustand"

442 *Übersetzung*: "demokratische Verfassung"

443 *Übersetzung*: "nördliche Länder"

444 England, Commonwealth von.

445 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

446 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

447 Güder, Philipp (1605-1669).

448 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

449 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

450 *Übersetzung*: "usw."

451 Ballenstedt.

In die kirche, conjunctim<sup>454</sup>, da dann, daß künftige Friedens: undt dangkfest, abgekündigt worden.  
Gott laße es unß, mit ruhe, undt frewden halten.

Extra zu Mittage, gehabt: die Rindtorfinn<sup>455</sup>, Röder<sup>456</sup>, den iungen Einsidel<sup>457</sup>, undt den hofprediger<sup>458</sup>, nebenst Tobias Steffek von Kolodey<sup>459</sup> et cetera[.] Zu abends reliquos<sup>460</sup>, außer Tobias Steffek von Kolodey und hofpredigern.

Avis<sup>461</sup>: daß sich die Werder<sup>462 463</sup> accommodiret<sup>464</sup> haben, wegen des Ober Commissarij<sup>465</sup>, Röders, mir zu ehren. perge<sup>466</sup>

Nachmittags, in die kirche singillatim cum filliis<sup>467 468</sup>. perge<sup>469</sup>

## 09. September 1650

» den 9<sup>ten</sup>: September 1650.

<42 lerchen, Andreaß hetzler<sup>470</sup>, der Trompter<sup>471</sup>, undt Wartemßleben<sup>472</sup>.>

A spasso<sup>473</sup> vormittags, in gutem wetter.

Extra zu Mittage, beyde Börstel gehabt, Geörge Friederich<sup>474</sup>, undt Ernst Gottlieb<sup>475</sup>, welche auch audientz gehabt, wegen ihrer Theilung.

---

452 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

453 Bernburg.

454 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

455 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

456 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

457 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

458 Theopold, Konrad (1600-1651).

459 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

460 *Übersetzung*: "die übrigen"

461 *Übersetzung*: "Nachricht"

462 Werder, Dietrich von dem (1584-1657); Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

463 Identifikation unsicher

464 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

465 *Übersetzung*: "Kommissar"

466 *Übersetzung*: "usw."

467 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

468 *Übersetzung*: "einzeln mit den Söhnen"

469 *Übersetzung*: "usw."

470 Hetzler, Andreas.

471 Person nicht ermittelt.

472 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

473 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

474 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

475 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

Schreiben von Anspach<sup>476</sup>, daß dem Marggraf Albrecht<sup>477</sup> Seine gemahlin, geborne von Württemberg<sup>478</sup> gestorben, Gott wolle ihn Trösten.

Mein Sigel, so ich 13 iahr verlohren, habe ich auch wiederbekommen.

[[172v]]

Gott helfe mir doch ferner, väterlich, zu *extraordinarium*<sup>479</sup> glügk!

Die *Leiptziger*<sup>480</sup> *avisen*<sup>481</sup>, bestehtigen zwahr, daß iehnige waß die Erfurdter<sup>482</sup>, mitgebracht, allein wollen sie zu ende, darinnen variiren, das sie sagen, die Schottischen<sup>483</sup> *Zeittungen*<sup>484</sup>, seyen dißcrepant, in deme, daß Cromwell<sup>485</sup> nicht so heftig, geschlagen, noch gefangen seye. Man weiß also nicht, waß man gläuben, oder nicht gläuben solle?

Piccolominj<sup>486</sup>, ist mit großem pomp, von Nürnberg<sup>487</sup> hinweg, undt der *Schwedische*<sup>488</sup> *Generalissimus*<sup>489</sup>, mit ebenmäßigem prachtt, zu Stade<sup>490</sup>, ankommen.

Die Tartarischen<sup>491</sup> herden, gehen in die 200000 Mann stargk, auf den Moßkowiter<sup>492</sup> zu, undt berühren die Krohn Polen<sup>493</sup>. Die Cosagken<sup>494</sup>, sollen sich, mit ihnen *conjungiret*<sup>495</sup> haben.

König in Dennemargk<sup>496</sup>; hat den vergleich, mit seinen Crohnständen<sup>497</sup>, befördert.

Die *Jtalienischen*<sup>498</sup> *Zeittungen*, seindt außen geblieben.

ChurSaxen<sup>499</sup>, hat seine völcker<sup>500</sup> auch *reducirt*, undt *abgedangkt*, mitt wortten, *abschieden*, und <wenig> *geldt*.

---

476 Ansbach.

477 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

478 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).

479 *Übersetzung*: "außergewöhnlichem"

480 Leipzig.

481 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

482 Erfurt.

483 Schottland, Königreich.

484 *Zeitung*: Nachricht.

485 Cromwell, Oliver (1599-1658).

486 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

487 Nürnberg.

488 Schweden, Königreich.

489 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

490 Stade.

491 Krim, Khanat.

492 Moskauer Reich (Großrussland).

493 Polen, Königreich.

494 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

495 *conjungiren*: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

496 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

497 Dänemark, Stände.

498 Italien.

499 Sachsen, Kurfürstentum.

500 Volk: Truppen.

Bordeaux<sup>501</sup>, tractirt<sup>502</sup> mit ihrem Könige, in Frankreich<sup>503</sup> die gefangenen Printzen<sup>504</sup>, haben gratuliret dem Düc d'Orleans<sup>505</sup>, wegen vermehung, des hauses Bourbon<sup>506</sup>.

## 10. September 1650

[[173r]]

ør den 10<sup>ten</sup>: September 1650. ı

<4 endten Oberlender<sup>507</sup>.>

Diese Nacht ist ein stargker windt gewesen.

Gestern, ist meine Schwester, Frewlein *Dorothea Bathilde*<sup>508</sup> noch von Plötzkaw<sup>509</sup>, wiederkommen.

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*<sup>510</sup>, ist bey mir gewesen, undt hat mir allerley importantzen<sup>511</sup> referiret.

A spasso<sup>512</sup>; in feinem wetter, nachmittagß, e nella Vigna<sup>513</sup>.

Der Allte Schütze Geörge<sup>514 515</sup>, von Zerbst<sup>516</sup>, ist alhier<sup>517</sup> gewesen, hat meinem Sohn *Viktor Amadeus*<sup>518</sup> dachßlöcher in den Weinbergen, helfen außsuchen. *perge*<sup>519</sup>

## 11. September 1650

ør den 11<sup>ten</sup>: September 1650.

A spasso<sup>520</sup>, in die Mühle, den Thamb:<sup>521</sup> undt Schleüsenbaw, zu besichtigen, undt zu befördern.

---

501 Bordeaux.

502 tractiren: (ver)handeln.

503 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

504 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

505 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

506 Bourbonen, Dynastie.

507 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

508 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

509 Plötzkau.

510 Mechovius, Joachim (1600-1672).

511 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

512 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

513 *Übersetzung*: "und in den Weinberg"

514 Schütze, Georg.

515 Identifikation unsicher.

516 Zerbst.

517 Bernburg.

518 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

519 *Übersetzung*: "usw."

520 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*<sup>522</sup>, und Märtin Schmidt<sup>523</sup>, gehabt, welche der handlung, zwischen *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*<sup>524</sup> *Liebden* undt Rindtorfen<sup>525</sup>, (zwahr re infecta<sup>526</sup>) beygewohnet.

In *Schwartzenbergers*<sup>527</sup> newen händeln, (mit der Stadt<sup>528</sup>, undt Brawerschaft) so er wol verantwortett, hat es viel, undt mancherley, zu schaffen, gegeben. *perge*<sup>529</sup>

*Avis*<sup>530</sup> von *Plötzkau*<sup>531</sup> *per*<sup>532</sup> *Genff*<sup>533</sup>, daß zwischen *Sophoj*<sup>534</sup>, undt *Genff*, *rencontres*<sup>535</sup> vorgegangen, undt bey beyden Theilen, Furchtt seye, weil iehne, ein offen landt, diese ihre gühter in *Sophoy* haben. Die *Bayerische*<sup>536</sup> *heyrath*, mit dem *Chur Printzen*<sup>537</sup>, undt der *Savoyschen Princeßin*<sup>538</sup>, möchte eines Theils, animiren. In *Frangkreich*<sup>539</sup>, gehet es, bundt über. *et cetera*

[[173v]]

*Doctor Brandt*<sup>540</sup>, dem *Medico*<sup>541</sup>, habe ich zugesprochen, welcher meine krangke Schwester, *Fräulein Dorothea Bathilde*<sup>542</sup> besucht, (aldar ich auch, zu ihm kommen,) undt er induciret, es seye bey Jhr eine *febris continua*<sup>543</sup>. Gott wolle es, in gnaden, beßern!

## 12. September 1650

2 den 12<sup>ten</sup>: September 1650.

<1 Endte, hat *Viktor Amadeus*<sup>544</sup> geschoßen.>

---

521 Hier: Damm-.

522 Mechovius, Joachim (1600-1672).

523 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

524 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

525 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

526 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

527

528 Bernburg.

529 *Übersetzung*: "usw."

530 *Übersetzung*: "Nachricht"

531 Plötzkau.

532 *Übersetzung*: "über"

533

534 Savoyen, Herzogtum.

535 *Übersetzung*: "Gefechte"

536 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

537 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

538 Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

539 Frankreich, Königreich.

540 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

541 *Übersetzung*: "Arzt"

542 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

543 *Übersetzung*: "ein anhaltendes Fieber"

544 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

36 Ierchen, Oberlender<sup>545</sup>, Hans Georg<sup>546</sup> undt Adam<sup>547</sup> Stallkech[t]

Conversatio<sup>548</sup>, mit Hammeln<sup>549</sup>, undt postea<sup>550</sup>, mit Martin Schmidt<sup>551</sup>, welchen ich nacher Ballenstedt<sup>552</sup>, in gnaden dimittiret<sup>553</sup> [.]

Extra zu Mittage, nicht allein, Ernst Dietrich Röder<sup>554</sup>, Sondern auch den [i]ungen Krosigk<sup>555</sup>, von Alßleben<sup>556</sup> (welcher, vor diesem, *Meiner herzlichsten* Gemahlin<sup>557</sup>, page gewesen, undt den rechten arm gebrochen) gehabt.

heütte, helt Meine *Freundliche herzlichste* Gemahlin, dero Beichte, undt hat den Superintendenten<sup>558</sup>, von Alßleben, laßen anhero<sup>559</sup> kommen.

Jch habe condolenter<sup>560</sup>, an den Marggraven von Anspach<sup>561</sup>, geschrieben, wegen *Seiner* Gemahlin<sup>562</sup>, absterben[.] Gott wolle ihn, undt alle betrübte trösten! undt wieder erquigken!

J'ay comprins cejourd'huy dès fourberies. Dieu les vueille manifester, & pünir exemplairement[.]<sup>563</sup>

Le Precepteur Hammeln, m'a enseignè une tresbelle Methode, pour ècrire, en chiffres.<sup>564</sup>

### 13. September 1650

[[174r]]

☽ den 13<sup>den</sup>: September 1650.

<4 hasen Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt<sup>565</sup> [.] 15 großvogel<sup>566</sup> von Ballenstedt<sup>567</sup>>

---

545 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

546 Berger, Hans Georg.

547 Ludwig, Adam.

548 *Übersetzung*: "Gespräch"

549 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

550 *Übersetzung*: "später"

551 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

552 Ballenstedt.

553 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

554 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

555 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

556 Alsleben.

557 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

558 Emmerling, Johann (1604-1683).

559 Bernburg.

560 *Übersetzung*: "kondolierend"

561 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

562 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard (1623-1650).

563 *Übersetzung*: "An diesem Tag habe ich Hinterlisten begriffen. Gott wolle sie offenbaren und beispielhaft bestrafen."

564 *Übersetzung*: "Der Präzeptor Hammel hat mich eine sehr schöne Methode gelehrt, um in Geheimschriften zu schreiben."

565 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

566 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

<4 Ierchen, haß Eckardt<sup>568</sup>, Michel<sup>569</sup> lackay; undt der volle schelm, des Rindtorfs<sup>570</sup> iunge, so die menge verhindert.>

heütte, hat meine *freundliche herzlichste* Gemahlin<sup>571</sup>, mit denen, so ihr nachgefolget, dero Gottesdienst, undt communion, in einem gemach, alhier<sup>572</sup> auf meinem hause, vor sich, verrichtet.

Gott gebe! das Man in einigkeit des glaubens, dermal eines, einher gehen, undt sich nicht länger zweyen, undt Trennen möge! (iedoch *salva Veritate; & illæsa conscientia*<sup>573</sup>!) Gott wolle die reine warheitt, allen rejh[er]tzigen Christen, laßen in die Augen, scheinen, undt die irrenden, erleuchten.

Schreiben, vom Wendelino<sup>574</sup>, mit allerley nachrichtungen, Gott tröte, stärgke! undt erhalte lange zeit, den lieben, frommen, Treweiferigen Mann, ein leuchter, undt krohne, im Tempel deß herren!

Ein Frantzose<sup>575</sup>, (Gabriel Hübere<sup>576</sup> genandt,) (welcher, vor 40 iahren, mir noch zu Lion<sup>577</sup>, in *Frankreich* vor einen lackayen aufgewartett) hat sich bey mir præsentiret. Er ist derselbige, undt hat mir wißen mancherley umbstende <von vetter Fritz Moritz<sup>578</sup> *Sehlig* Tode, undt>, von unseren Lionischen händeln, zu erzehlen. An itzo, ist er ein Schneider, undt der den Meistern, zu halberstadt<sup>579</sup>, undt hat weib<sup>580</sup>, undt kindt<sup>581</sup>. Er ist zwahr ein Frantzose zu Lion, gebohren, aber von einem Schweitzer<sup>582</sup>, so sein vatter<sup>583</sup>, [[174v]] gewesen, so zu Lion<sup>584</sup> gewohnet <vndt>, von Zürich<sup>585</sup> bürtig gewese[n].

Dieser Gabriel<sup>586</sup>, hat mich offte gesucht, zu heidelberg<sup>587</sup> [,] Prag<sup>588</sup>, undt anderstwo, auch offte nach mir gefraget, aber endtweeder meiner verfehlet, oder sonst nicht recht erfahren, wo ich anzutreffen? oder die iehnigen, so mir von ihme, sagen sollen, habe es nicht recht außgerichtett, biß daß ich ihn heütte allererst, nach 40 iahren, habe wieder sehen müßen. So wunderbahr ist Gott der herr, in seinen Göttlichen gerichteten, undt weyser vorsehung.

---

567 Ballenstedt.

568 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

569 Ringk, Michael.

570 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

571 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

572 Bernburg.

573 *Übersetzung*: "mit unbeschädigter Wahrheit und unverletztem Gewissen"

574 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

575 Frankreich, Königreich.

576 Hübere, Gabriel.

577 Lyon.

578 Anhalt-Dessau, Friedrich Moritz, Fürst von (1600-1610).

579 Halberstadt.

580 Hübere (1), N. N..

581 Hübere (2), N. N..

582 Schweiz, Eidgenossenschaft.

583 Hübere (3), N. N..

584 Lyon.

585 Zürich.

586 Hübere, Gabriel.

587 Heidelberg.

588 Prag (Praha).

Auch, waß diesem Menschen, kein Christ endtdegken können, noch wollen, hat ihme ein Jude, Abraham Benedix<sup>589</sup>, von Meiner person zu erkennen geben müßen. *et cetera*

Victualien, seindt von Ballenstedt<sup>590</sup>, ankommnen, item<sup>591</sup>: bericht, wegen der proben, so schlecht. *et cetera*

Meine krankke Schwester, *Dorothea Bathilde*<sup>592</sup> besucht. Sie hat das fiber, weiß nicht, ob es *continua*<sup>593</sup>, oder *Quartana*<sup>594</sup> seye. *Doctor Brandt*<sup>595</sup>, ist ein drey Tage her, ieden Tag einmal zu ihr kommen, undt <vnder>nimbt sich, der cur. Gott laße es wol gelingen!

J'apprehends derechef, quelque dueil, ou Mortalité, en nostre Mayson. Dieu nous en Vueille garentir!<sup>596</sup>

## 14. September 1650

[[175r]]

ᵝ den 14<sup>den</sup>: September 1650.

<1 dachß *Viktor Amadeus*<sup>597</sup> gefangen. 1 hasen.>

<27 lerchen, Rindtorfs<sup>598</sup> iunge, ein vorreütter, undt 1 Mußketier>

J'ay songè d'avoir estè auprès de l'Empereur<sup>599</sup> [...] Sa Majestè eüst estè severe, au commencement & m'auroit regardè á travers parmy beaucoup de monde. Mais en fin, m'auroit amadouè, voyant le feü Roy d'Angleterre<sup>600</sup>, auprès de moy, lequel me plaignoit son malheür, & avoit grande confiance en moy. Jl se cachoit souvent, de honte, parmy la foule, & me contraignit, de me cacher quelques fois aussy, parmy dés Cavalliers nos amis, & qui ne disoyent rien de nous. Mais ünefois, l'Archidüc Leopolde<sup>601</sup> nous dèscouvrit (nous voyans abbaissèz de la sorte) & fit signe a l'Empereur, assis gueres loin de là, en üne grande antichambre, pleine de cavalliers, & d'aultres gens. Il se fallüt donc relever, l'Empereur & l'Archidüc voulürent honorer le Roy, mais il s'attacha tousiours á moy, ne voulant nüllement estre courtisè, ains se tenant comme ün Cavaglier privè. En fin il s'en alla, parmy la foule, & moy, pensant le suivre, l'Archidüc m'appella doucement, puis l'Empereur lequel me dist: Venèz avec moy, il faut, que nous lisions ün peü, quelque chose. Ainsy, nous nous [[175v]] avançasmes en üne autre chambre tapissèe belle, & accommodèe, comme üne chappelle, (contre

---

589 Benedix, Abraham.

590 Ballenstedt.

591 *Übersetzung*: "ebenso"

592 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

593 *Übersetzung*: "anhaltend"

594 *Übersetzung*: "Viertages[fieber]"

595 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

596 *Übersetzung*: "Ich erfahre währenddessen von einiger Trauer oder Sterblichkeit in unserem Haus. Gott wolle uns davor behüten!"

597 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

598 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

599 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

600 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

601 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

mon grè, car ie füsse plüs volontiers, allè avec le Roy d'Angleterre<sup>602</sup>) en foule de cavagliers. Là se mit l'Empereur<sup>603</sup> en son Oratoire, & l'Archiduc Leopolde<sup>604</sup>, vis a vis, de luy, au sien, ayant sür sa teste ün bonnet blanc, & estant accoustrè, comme ün Evesque, lisant, & priant devotement. Sa Majestè Imperiale me voyant a costè de son banc, (tapisse, en haut, & en bas, somptueüement), apres avoir fait sa priere, m'appela, & me donna en la main ün livre <Alleman>, in 4:<sup>to</sup>. grand assèz, sür üne belle piece longue de drap d'or tanè auquel il estoit enveloppè, & cela me donna quelque peine, a le dèsveller, & a le tenir droict.<sup>605</sup>

J'oublie, que Sa Majestè leüt premierement dedans, puis me dit, prennèz garde au fueillet 45 apres me l'avoir rendü, & ie ne scay pas bien, ce, que nous lisions, mais aultant en scay ie, que Ægidius Albertinus<sup>606</sup>, Secretaire iadis a München<sup>607</sup> (qui a traduit les Epistres dorèes de Guevara, en Allemand<sup>608</sup>) l'avoit fait, & qu'il [[176r]] parloit, a la mode des Catoliques Romains, dès bonnes œuvres, adioustant, que la foy estoit mort, sans icelles, & plüsieurs belles admonitions chrestiennes, quj me contenterent. L'Empereur<sup>609</sup> le leüt quelquesfois luy mesme, (me semble), tout haut, & plüsieurs avoyent les yeux fischèz sür moy. Je devois lire aussy, tout haut, i'en fis, quelque difficültè, craignant la tasche[!] d'hypocrisie, l'Empereur poursuivit, & fit poursuivre, á d'aultres, me disant a l'oreille tout bas: Vous pouvèz bien observer encores, le fueillet 50<sup>me</sup>. & pensant d'entendre davantage, ün de nos chiens a la cour, abbaya reellement & ün clou füst battü par ün

---

602 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

603 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

604 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

605 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, dass ich beim Kaiser gewesen bin. Ihre Majestät wäre zu Beginn ernst gewesen und hätte unter vielen Leuten durch mich hindurch geschaut. Aber am Ende hätte er mir geschmeichelt, weil er den verstorbenen König von England neben mir gesehen hätte, welcher mir sein Unglück klagte und großes Vertrauen in mich hatte. Er versteckte sich oft aus Scham unter der Menge und zwang mich, mich auch einige Male unter den Edelleuten, unseren Freunden und denen, die uns nicht verrieten, zu verstecken. Aber ein Mal entdeckte uns Erzherzog Leopold (als wir uns so niedersetzen wollen) und gab dem Kaiser ein Zeichen, der nicht weit davon saß, in einem großen Vorzimmer, voll von Edelleuten und anderen Menschen. Er musste sich dann wieder erheben, der Kaiser und der Erzherzog wollten den König ehren, aber er hielt sich immer an mich und wollte keinesfalls hofiert werden, sondern sich wie ein privater Edelmann verhalten. Schließlich begab er sich unter die Menschenmenge und ich wollte ihm folgen, als der Erzherzog mich leise rief, dann der Kaiser, der mir sagte: Kommen Sie zu mir, wir müssen etwas ein wenig lesen. So gingen wir in eine andere schön tapezierte Kammer und ausgestattet wie eine Kapelle (gegen meinen Willen, denn ich wäre am liebsten mit dem König von England gegangen), voller Edelleuten. Dort begab sich der Kaiser in seine Hauskapelle und der Erzherzog Leopold gegenüber von ihm in seine, während er auf seinem Kopf eine weiße Haube hatte und wie ein Bischof ausgestattet war, fromm lesend und betend. Ihre Kaiserliche Majestät wollte mich an der Seite auf ihrer Bank haben (oben und unten verschwenderisch tapeziert), nachdem sie ihr Gebet verrichtet hatte, rief sie mich und gab mir ein deutsches Buch im Quartformat, ziemlich groß, in die Hand, auf einem schönen langen Stück Gold gegebtem Tuch, in das es eingeschlagen war, und es verursachte mir einige Mühe, es auszupacken und es richtig zu halten."

606 Albertinus, Aegidius (1560-1620).

607 München.

608 Antonio Guevara: Der guldenen Sendtschreiben. Weilandt deß Hochwürdidigen unnd Wolgebornen Herrn Antonii de Guevara, Parfüsser Ordens/ Bischoffens zu Mondonedo, Keyzers Caroli des V. Hoffpredigers und Chronisten: darinn vil schöne Tractät/ subtile Discursen/ artliche Historien/ herrliche Antiquiteten/ und lauter gute Exemplarische sachen begriffen/ so allen und jeglichen/ hohen und nidern/ Geistlich und Weltlichen Standts Personen/ fast kurtzweilig/ annemblich und nützlich zulesen / Durch [...] Aegidium Albertinum, auß der Hispanischen in die Teutsche Sprach auff's fleissigist verwendet, Theil 1-3, hg. von Albertinus Aegidius, München 1603.

609 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

marteau, au dessus <de> mon lict, en la chambre, qui y correspond, tellement que i'en füs rèsveillè a bon escient!<sup>610</sup> perge<sup>611</sup>

*Nota Bene*<sup>612</sup>: Je m'estois endormij, avec la lecture, d'un beau livre lattin, que *Docteur* Francus, a Francfort ad Viadrum<sup>613</sup> a fait, dès signes extraordinaires qui precedront la venuë de Jesus Christ, & le dernier jour dü jügement, lesquels on doibt diligemment observer, & n'estre point ni trop nonchalent en cela (Dieu & la nature n'ayant rien fait, pour neant, ou en vain,) ni trop curieux, en dés recerches[!] inütiles, & non necessaires!<sup>614</sup>

[[176v]]

Extra zu Mittage, habe ich gehabt, die beyden Börstel, Geörge Friederich<sup>615</sup>, undt Ernst Gottlieb<sup>616</sup>, welche sich durch meine interposition, undt verordnete Commißarien, nicht allein, undtereinander selbst, sondern auch, mit ihren Schwestern<sup>617</sup>, verglichen, darzu Gott der Allmächtige, seinen Segen, geben wollen.

Sie haben ihren undterhängisten abschiedt genommen, wieder nacher Berlin<sup>618</sup>, undt Croßen<sup>619</sup>, zu verraysen. *et cetera*

*Jakob Ludwig* Schwartzberger<sup>620</sup> ist auch extra geblieben, zu Mittage.

A spasso<sup>621</sup>, auf den vogelherdt<sup>622</sup>, der erst, auß newe, angerichtet wirdt.

---

610 *Übersetzung*: "Ich vergesse, dass Ihre Majestät als erstes darin las, mir dann sagte, achtet auf Blatt 45, nachdem er es mir gegeben hatte, und ich kannte das, was wir lasen nicht gut, aber so viel davon verstand ich, dass Ägidius Albertinus, früherer Sekretär in München (der die Goldenen Schreiben von Guevara ins Deutsche übersetzt hat) es gemacht hat, und dass er auf Art der Römisch-Katholischen von den guten Werken sprach, und hinzufügte, dass der Glaube ohne sie tot wäre, und einige schöne christliche Ermahnungen, die mir gefielen. Der Kaiser las es selbst einige Male (schien mir) laut und deutlich, und viele hatten die Augen auf mir. Ich musste auch laut und deutlich lesen, hatte dabei einige Schwierigkeit, und befürchtete den Makel der Scheinheiligkeit, der Kaiser fuhr fort und ließ die anderen fortfahren, und sagte mir leise ins Ohr: Ihr könnt noch Blatt 50 richtig beachten, und als ich weiter zuhören wollte, bellte einer von unseren Hunden am Hof wirklich und ein Nagel wurde über meinem Bett in der Kammer, die dort dazu gehört, so mit einem Hammer geschlagen, dass ich zu Recht davon aufgeweckt wurde."

611 *Übersetzung*: "usw."

612 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

613 Frankfurt (Oder).

614 *Übersetzung*: "Ich schlief über der Lektüre eines schönen lateinischen Buches ein, das Doktor Francke aus Frankfurt an der Oder über die außerordentlichen Zeichen gemacht hat, die der Ankunft von Jesus Christus und dem letzten Tag des Gerichts vorausgehen werden, welche man sorgfältig beobachten müsse und weder zu gelassen dabei (Gott und die Natur haben nichts umsonst oder vergeblich gemacht) noch zu neugierig mit unnützen und nicht notwendigen Nachforschungen zu sein!"

615 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

616 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

617 Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel (gest. nach 1689); Lilgenau, Anna Justina von, geb. Börstel (1623-1672).

618 Berlin.

619 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

620 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

621 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

622 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

## 15. September 1650

☉ den 15<sup>den</sup>: September 1650.

<13 lächße.>

<16 lerchen, Andreas Hezler<sup>623</sup> Hans<sup>624</sup> Kutzseher, <Trompter><sup>625</sup> undt Oberlender<sup>626</sup> 30 lerchen, gärtner<sup>627</sup>, sein iunge<sup>628</sup>, undt>

heütte haben wir, daß danckfest, celebriret, des friedens, in Deüttschlandt<sup>629</sup>, wie auch der Erndte, mit behten, singen, lobopfern, undt musiciren. Gott laße, uns auch, des friedens <ein mahl>, recht genießen, undt das wir, mit frewden, ihme dienen mögen!

Der hofprediger<sup>630</sup>, hat des 124. psalm<sup>631</sup>, zum text, wol expliciret, undt ein schön gebeht, nach der predigt, gehalten. *et cetera*

Wir seindt conjunctim<sup>632</sup>, dahin gezogen.

Extra: Zu Mittage, Doctor Mechovius<sup>633</sup>, Röder<sup>634</sup>, der hofprediger, undt der iunge Einsidel<sup>635</sup>, Tobias Steffek von Kolodey<sup>636</sup>.

[[177r]]

Nachmittage, wieder conjunctim<sup>637</sup> in die kirche, Gott zu loben, undt nochmalß zu dangken. Er wolle unser armes gebeht, erhören, undt unß erfrewen, undt gesegenen.

Man hat bey den psalmen, undt gesängen, beyde mal vor: undt nachmittagß, in dieser extraordinarij<sup>638</sup> Occasion, musiciret, wie auch bey der Tafel. Sonst ordinarie<sup>639</sup>, wirdt in unsern kirchen, alhier zu Bernburg<sup>640</sup> nicht musiciret, dann wir nicht in die kirche gehen, unsere ohren,

---

623 Hetzler, Andreas.

624 N. N., Hans (11).

625 Person nicht ermittelt.

626

627 Böke, Kaspar.

628 Person nicht ermittelt.

629 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

630 Theopold, Konrad (1600-1651).

631 Ps 124

632 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

633 Mechovius, Joachim (1600-1672).

634 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

635 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

636 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

637 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

638 *Übersetzung*: "außergewöhnlichen"

639 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

640 Bernburg.

mit der musica<sup>641</sup>, zu kitzeln, sondern die hertzensandacht, zu Gott dem herren, undt seinem wortt, inniglich, zu erheben. *perge*<sup>642</sup>

Jch habe nach der predigt, nachmittags, mit Stügken<sup>643</sup>, undt Mußkeeten, dreymal salve schießen, undt darein blasen laßen. Gott gebe, daß wir öfters, solche salven mehr zur freude, als mit schaden alhier mehrmals geschehen, inß künftige hören mögen.

Extra zu abends, die Einsidelin<sup>644</sup>, den iungen Einsidel, neben Röder, und caplan Jonio<sup>645</sup> gehabt.

[[177v]]

Man hat ein feuerwerck angestellet, aber, wegen des eingefallenen regens, daßelbe ab: undt einstellen müßen, diesen abendt.

## 16. September 1650

» den 16<sup>den</sup>: September 1650. ¶

<lächße.>

Schreiben von Wien<sup>646</sup>, Berlin<sup>647</sup>, &cetera &cetera &cetera[.]

henrich heßler<sup>648</sup>, Theologiae studiosus<sup>649</sup>, ist von Brehmen<sup>650</sup> wiederkommen, aldar er 5½ iahr, studirt gehabt. Jst wol qualificirt, undt mit Testimoniis<sup>651</sup>, versehen, *et cetera*[.] Gott gebe ferneren progreß!

Die Leiptziger<sup>652</sup> avisen<sup>653</sup> geben:

Daß es mit Cromwells<sup>654</sup> captur<sup>655</sup>, undt niederlage, in Schottlandt<sup>656</sup>, nichts seye. Viel mehr hetten die Parlamentischen<sup>657</sup> zu waßer, undt zu lande progreß, undt stärkten sich, tractirten<sup>658</sup> auch schon mit den Schotten, undt mit ihren Geistlichen, bey denen es auch, factiones<sup>659</sup> geben wollte. Der

---

641 *Übersetzung*: "Musik"

642 *Übersetzung*: "usw."

643 Stück: Geschütz, Kanone.

644 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

645 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

646 Wien.

647 Berlin.

648 Heseler, Heinrich (1628-1716).

649 *Übersetzung*: "ein Student der Theologie"

650

651 *Übersetzung*: "Zeugnissen"

652 Leipzig.

653 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

654 Cromwell, Oliver (1599-1658).

655 Captur: Verhaftung.

656 Schottland, Königreich.

657 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

658 tractiren: (ver)handeln.

659 *Übersetzung*: "Umtriebe"

König<sup>660</sup> wehre zwahr proclamiret, iedoch, noch nicht gekröhnet, wegen Newer, ihme vorgelegter puncten, in Schottlandt.

Die Engelländischen<sup>661</sup> ParlamentsSchiffe, attacquiren die Frantzosen<sup>662</sup>, so wol, in Marj Mediterraneo<sup>663</sup>, alß in Oceano<sup>664</sup>, undt stehen den Spanniern<sup>665</sup>, bey, auch wieder Portugall<sup>666</sup>.

In Schweden<sup>667</sup>, wil es mit selbigem ReichßTage, wie auch, mit der Königinn<sup>668</sup> Cröhnung, undt wahl zum Erbfürsten, des Pfaltzgraven<sup>669</sup> Generalissimj<sup>670</sup>, noch nicht recht forth, undt des Pfaltzgraven rayse dorthin, (dene General Königßmarck<sup>671</sup> biß in Schweden, begleiten, undt mitziehen soll) gehet gar [[178r]] langsam von statten. Er<sup>672</sup> ist bey hamburgk<sup>673</sup> vorüber (der Pfaltzgraf stattlich regaliret<sup>674</sup> undt tractiret<sup>675</sup>, von selbigem Raht<sup>676</sup>, nacher Wißmar<sup>677</sup> zu, gerayset.

Duc d'Amalfy<sup>678</sup>, ist auf Regenspurgk<sup>679</sup>, undt Wien<sup>680</sup> zu, ist auch pomposè<sup>681</sup>, auß Nürnbergk<sup>682</sup> außgezogen.

Zu Wien<sup>683</sup>, ist ein Tartarischer<sup>684</sup> Gesandter, welcher auch zu Warschow<sup>685</sup>, gewesen, Jtem<sup>686</sup>: einer vom Fürsten Ragozzj<sup>687</sup>.

Kayserliche Mayestät<sup>688</sup> behalten ihren nechstgemelten exercitum<sup>689</sup>, die übrigen völcker<sup>690</sup>, <(so abgedangkt)>, nimpt der Spannier<sup>691</sup>, gleich wiederumb ahn.

---

660 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

661 England, Commonwealth von.

662 Frankreich, Königreich.

663 Mittelmeer.

664 Atlantischer Ozean.

665 Spanien, Königreich.

666 Portugal, Königreich.

667 Schweden, Königreich.

668 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

669 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

670 *Übersetzung*: "des Oberbefehlshabers"

671 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

672 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

673 Hamburg.

674 regaliren: (reichlich) bewirten.

675 tractiren: bewirten.

676

677 Wismar.

678 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

679 Regensburg.

680 Wien.

681 *Übersetzung*: "pompös"

682 Nürnberg.

683 Wien.

684 Krim, Khanat.

685 Warschau (Warszawa).

686 *Übersetzung*: "ebenso"

687 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

688 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Ertherztogk Leopoldt<sup>692</sup>, hat Rhetel<sup>693</sup>, undt andere plätze in Champanien<sup>694</sup>, besetzt, den Frantzösischen<sup>695</sup> General Major undt Gouverneür in Peronne<sup>696</sup>, Hocquincourt<sup>697</sup>, mit<geschlagen,> undt ihme Sechß Regimenten ruiniert, darnach einen Trompter, zum Duc d'Orleans<sup>698</sup>, nach Paris<sup>699</sup> geschickt, undt ihn fragen laßen, ob er nur wollte friede machen? Die Spannischen<sup>700</sup> Reütter, darundt viel deützsche<sup>701</sup> sonderlich, die Obersten hertzogk Ulrich von Wirtembergk<sup>702</sup>, graf Woldemar<sup>703</sup>, GÜldenstern, etcetera sich befinden, seindt mit dem Visconte de Türenne<sup>704</sup>, biß auf 2 meilen von Paris gegangen, undt selbige große Stadt, ist sehr schwüurig, weil es so übel zugehet, undt weil auch zu Bourdeaux<sup>705</sup> die Tractaten<sup>706</sup>, sich gänztlich zerschlagen haben sollen. Man will auff der Printzen<sup>707</sup> Seite, ihre erlösung, undt die abschaffung des Cardinals Mazzarinj<sup>708</sup>, kurzvmb haben.

[[178v]]

Wegen der Spannischen<sup>709</sup> streiffereyen, undt schreckens, so Sie in Champagnien<sup>710</sup>, undt Jsle de France<sup>711</sup>, gebracht, hat man die Printzen<sup>712</sup>, vom Bois de Vincennes<sup>713</sup>, nacher Amboise<sup>714</sup> beßer in Franckreich<sup>715</sup> hinein, transferiret.

Zu Rom<sup>716</sup>, werden die Cardinäle, mehrenTheiß, auf Spannische<sup>717</sup> seite, gebracht. Porto Longone<sup>718</sup>, undt deßen recuperirung<sup>719</sup>, hat der Spannischen Faction<sup>720</sup>, großes ansehen, undt

---

689 *Übersetzung*: "Heere"

690 Volk: Truppen.

691 Spanien, Königreich.

692 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

693 Rethel.

694 Champagne.

695 Frankreich, Königreich.

696 Péronne.

697 Monchy, Charles de (1599-1658).

698 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

699 Paris.

700 Spanien, Königreich.

701 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

702 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von (1617-1671).

703 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

704 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

705 Bordeaux.

706 Tractat: Verhandlung.

707 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

708 Mazarin, Jules (1602-1661).

709 Spanien, Königreich.

710 Champagne.

711 Île-de-France.

712 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

713 Bois de Vincennes.

714 Amboise.

715 Frankreich, Königreich.

716 Rom (Roma).

717 Spanien, Königreich.

718 Porto Longone (Porto Azzuro).

719 Recuperirung: Zurückeroberung.

fortheil zugespielet. Zu Napolj<sup>721</sup> gibt es noch motus<sup>722</sup>. In Catalogna<sup>723 724</sup>, hat es das ansehen, alß wollte selbiges landt, dem Spannier, wiederzufallen, undt die Frantzosen<sup>725</sup> überall denn kürzteren ziehen. Zu Marseille<sup>726</sup> seindt auch empörungen endtstanden. König, in Spanien<sup>727</sup>, hat 100000 pistoletten<sup>728</sup>, en passant<sup>729</sup>, nach Bourdeaux geschickt.

Zu Duynkirchen<sup>730</sup>, haben die Frantzosen, einen anschlag, auf Blanckenberg<sup>731</sup> gehabt, jst ihnen aber mißlungen.

In Candia<sup>732</sup> hat General Mocenigo<sup>733</sup>, die festung Sankt Todero<sup>734</sup>, undt andere posten, erobert. Sie hoffen numehr Canea<sup>735</sup>, zu blocquiren, undt zu recuperiren<sup>736</sup>, undt die gantze Insel, zu befreien, weil auch General la Riva<sup>737</sup>, die außfahrt des succurbes<sup>738</sup>, an den Dardanellj<sup>739</sup> verhindert.

Die Tartarn<sup>740</sup>, wollen sich, mit Venedig<sup>741</sup>, Persien<sup>742</sup>, undt Pohlen<sup>743</sup>, wieder den Türgken<sup>744</sup>, coniungiren<sup>745</sup>, gestalt dann der Bascia von Babylonien<sup>746</sup>, dem Persianer<sup>747</sup>, albereitt zugefallen sein solle.

[[179r]]

Die Tartarn<sup>748</sup> sollen albereitt, in die 40000 stargk, in die Moßkaw<sup>749</sup>, eingefallen sein. Geben Polen<sup>750</sup> selbst jalousie<sup>751</sup>, weil in die 12000 Cosagken<sup>752</sup>, mit ihnen gehen, undt General Chmielinsky<sup>753</sup>, ohne daß, disgustiret<sup>754</sup> ist.

---

720 Faction: (politische) Partei.

721 Neapel (Napoli).

722 *Übersetzung*: "Unruhen"

723 Katalonien, Fürstentum.

724 *Übersetzung*: "In Katalonien"

725 Frankreich, Königreich.

726 Marseille.

727 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

728 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).

729 *Übersetzung*: "beiläufig"

730 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

731 Blankenberge.

732 Kreta (Candia), Insel.

733 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

734 San Todero (Theodorou), Festung.

735 Canea (Chania).

736 recuperiren: zurückerobern.

737 Riva, Giacomo da.

738 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

739 Dardanellen.

740 Krim, Khanat.

741 Venedig (Venezia).

742 Persien (Iran).

743 Polen, Königreich.

744 Osmanisches Reich.

745 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

746 Babylonien.

747 Persien (Iran).

748 Krim, Khanat.

Die undterthanen des Moßkowiters, sollen gleichfalß, wieder den Großfürsten<sup>755</sup>, undt deßen Fürsten, undt Amptleütte, rebelliret haben, undt grawsamlich, mit denen, so Sie übermeistern<sup>756</sup>, umbgehen, auch secours<sup>757</sup> von der Krohn Schweden<sup>758</sup>, sol der Großfürst begehren.

Gedachter Großfürst, oder Czaar sol dem Könige in Engellandt<sup>759</sup>, eine große assistentz, von gelde, verheißen haben.

Der Pabst<sup>760</sup>, hat protestiret, wider den zu Oßnabrück<sup>761</sup> geschloßenen frieden, weil er den Römischen kirchen, schädlich, undt nachtheilig, sejn sollte.

Gedachter Pabst, hat auch seine galleren von den Venezianern<sup>762</sup>, wieder abgefordert, hingegen haben Sie ihme die Geistlichen contributiones<sup>763</sup>, versaget. Die Türgken<sup>764</sup>, haben alle handlung, nacher Venedig, verboten, undt sieder<sup>765</sup> Spannisehen<sup>766</sup>, mit Constantinopel<sup>767</sup> vertragen, haben sie beyder seitß alle commercien<sup>768</sup>, nacher Venedig, auch den wollenhandel aufgehoben. Dadurch wirdt das volgk sehr schwührig.

In Albania<sup>769 770</sup>, hat auch Gil de haaß<sup>771</sup>, gute succeß<sup>772</sup>.

[[179v]]

Ein Venezianisches<sup>773</sup> OrlogßSchiff, hat sich, durch 16 Türgkische<sup>774</sup> Galleren, nach langem gefecht, gleichsam miraculose<sup>775</sup> (mit newem, unverhoftem, gutem winde,) da es albereit viel Türgken, erstiegen gehabt, durchgeschlagen, undt die Türgken, so darauf geklettert, haben alle

---

749 Moskauer Reich (Großrussland).

750 Polen, Königreich.

751 *Übersetzung*: "Neid"

752 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

753 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

754 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

755 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

756 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

757 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

758 Schweden, Königreich.

759 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

760 Innozenz X., Papst (1574-1655).

761 Osnabrück.

762 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

763 *Übersetzung*: "Kontributionen"

764 Osmanisches Reich.

765 sieder: seit.

766 Spanien, Königreich.

767 Konstantinopel (Istanbul).

768 Commerciën: Handelsgeschäfte.

769 Albanien (Montenegro), Provinz.

770 *Übersetzung*: "In Albanien"

771 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

772 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

773 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

774 Osmanisches Reich.

775 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

müßen, die köpfe herhalten. Der Venezianische Bailo<sup>776</sup>, Soranzo<sup>777</sup>, ist von Constantinopel<sup>778</sup>, nach erlangter dimission<sup>779</sup>, wiederkommen, undt von den Türgken, dimittirt<sup>780</sup>, auch stattlich begleitet worden. Seinem dolmetzsch<sup>781</sup>, undt Dragomanno<sup>782</sup> aber, neben vielen andern Venedigern, haben sie vorlängst<sup>783</sup> schon, das leben genommen, Theilß strangulirt, Theilß niedergehawen. Fürst Ragozzj<sup>784</sup>, sol auch secours<sup>785</sup>, wieder den Türgken, vom Kayser<sup>786</sup>, begehren.

Pfaltzgraf Ruprecht<sup>787</sup>, sol mit seinen Schiffen, auß dem haven vor Lysabona<sup>788</sup> außgelauffen sein. Königinn in Spanien<sup>789</sup>, sol Schwanger sein.

Die Staden<sup>790</sup>, wollen wieder Portugall<sup>791</sup> krieg anfangen, undt Brasilien<sup>792</sup>, zu recuperiren<sup>793</sup>, trachten.

Pfaltzgraf Ludwig Philips<sup>794</sup>, hat Creützenach<sup>795</sup>, vndt Bacharach<sup>796</sup>, von den Frantzösischen<sup>797</sup> völgkern<sup>798</sup>, liberiret, durch vermeinte conniventz<sup>799</sup>, des Visconte de Tüenne<sup>800</sup>.

[[180r]]

L'Electrice de Brandenburg<sup>801</sup> a derechef avortée. Il y a dés gens, quj craignent, quelque charme, ou enchantement. Dieu la vueille benignement preserver, par sa Sainte grace!<sup>802</sup>

---

776 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.

777 Soranzo, Giovanni.

778 Konstantinopel (Istanbul).

779 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

780 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

781 Grillo, Giovanni Antonio (gest. 1649).

782 *Übersetzung*: "Dragomann"

783 vorlängst: längst, schon vor langer Zeit.

784 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

785 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

786 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

787 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

788 Lissabon (Lisboa).

789 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

790 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

791 Portugal, Königreich.

792 Brasilien.

793 recuperiren: zurückerobern.

794 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

795 Kreuznach (Bad Kreuznach).

796 Bacharach.

797 Frankreich, Königreich.

798 Volk: Truppen.

799 Conniventz: Duldung, Nachsichtigkeit.

800 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

801 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

802 *Übersetzung*: "Die Kurfürsten von Brandenburg hat wiederum eine Fehlgeburt erlitten. Es gibt Leute, die fürchten irgendeinen Zauber oder Verzauberung. Gott wolle sie durch seine Heilige Gnade gütig bewahren!"

Die Churfürsten<sup>803</sup> am Rheinstrom<sup>804</sup>, wollen einen Churfürstentag, ~~unß~~<halten,> undt ein defensionswesen aufstellen, wieder alle neue invasiones<sup>805</sup>, hostiliteten<sup>806</sup>, contributiones<sup>807</sup> exactiones<sup>808</sup>, preßuren, etcetera wie sie nahmen haben, undt dem Friedensschluß<sup>809</sup>, zuwieder<sup>810</sup> sein mögen!

El Duque de Infantado<sup>811</sup>, hat sich zu Rom<sup>812</sup>, beklaget, daß er, alß der vornehmste, undt erste hertzogk in Spannien<sup>813</sup>, auch alß Grande di Spagna<sup>814</sup>, nicht beßer vom Ertzhertzogk Leopoldo<sup>815</sup>, alß Illustre<sup>816</sup>, in schreiben tituliret würde. Die Spannsichen Cardinäle, haben es damitt, endtschuldiget, das er, alß ein Vasall der Cron Spannien, solches billich, von dem Ertzherztzoge, alß einem Principalstem Mittgliede des houses Oesterreich<sup>817</sup>, undt Spannien, würde leiden müßen. Derselbe Duca<sup>818</sup> holt sich zu Rom, sehr prächtig, undt städtlich, alß ein Fürst, undt Extraordinärer Ambassadeür<sup>819</sup>, nimbt sich auch mit gewehr, sampt den Seinigen wol in acht, weil ihm unlängst die Frantzosen<sup>820</sup>, undt Romaner, eine zimliche burla<sup>821</sup> gespielet. Der Pabst<sup>822</sup> hat verboten, die kinder sollen nicht mehr, auff den gaßen ruffen: Guarda la miseria<sup>823</sup>, anders will er die Elttern, darumb straffen.

[[180v]]

Diesen abendt (weil es gestern, nicht hat sein können) hat Tobiaß Steffegk von Kolodey<sup>824</sup>, etzliche Rackeeten, in die höhe steigen, schwärmerchen fliegen, undt fewerräder umblauffen laßen. Der Trompter, hat darbey geblasen, undt unsere Schützen, undt Mußcketirer, haben fewer darein gegeben. Jst also, ein artig klein fewerwergk gewesen, undt ist (Gott lob, undt dangk) ohne schaden,

---

803 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673); Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

804 Rhein, Fluss.

805 *Übersetzung*: "Angriffen"

806 Hostilitet: Feindseligkeit.

807 *Übersetzung*: "Kontributionen"

808 *Übersetzung*: "Vertreibungen"

809 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

810 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

811 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

812 Rom (Roma).

813 Spanien, Königreich.

814 *Übersetzung*: "Großer von Spanien"

815 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

816 *Übersetzung*: "Ausgezeichnet"

817 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

818 *Übersetzung*: "Herzog"

819 *Übersetzung*: "Gesandter"

820 Frankreich, Königreich.

821 *Übersetzung*: "Spott"

822 Innozenz X., Papst (1574-1655).

823 *Übersetzung*: "Schau Dir das Elend an!"

824 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

abgegangen. Der haußmann<sup>825</sup>, hat auch mit posauen, <zum anfang, nun lobe meine seel den herren *et cetera* undt> zum beschluß, intoniret: Allein Gott in der höhe, seye Ehr, undt dangk vor seine gnade, *etcetera etcetera etcetera*[.] Jst also gestern, undt heütte, unsers dangkfests frewde, bezeüget worden. Gott gebe! daß wir, im herren öffters, fröhlich sein mögen! undt mit frewdigem muht, undt inniglicher dangksagung, unser leben, zubringen! undt vollenden mögen!

## 17. September 1650

[[181r]]

σ den 17<sup>den</sup>: September 1650.

<1 hasen *Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt*<sup>826</sup>. 9 lächße.>

Ernst Dietrich Röder<sup>827</sup>, hat seine dimission<sup>828</sup> erlanget. Bleibet doch, von hause auß, in bestallung. Gott geleitte ihn!

Gestern abendt, vorm fewerwergk, haben sich, fewerzeichen, im Schloße sehen laßen, welche unsere leütte dermaßen terriret<sup>829</sup>, daß Sie, (ein unglügk befahrende<sup>830</sup>) fast vom fewerwergk, abgeschregkt worden, Jch habe sie aber, noch animiret, undt forthgetriben, (wiewol ich damallß hiervon nichts gewußt) undt es ist (Gott lob! undt dangk!) alles, ohne schaden, undt gefahr, abgegangen.

Mon petit Charles<sup>831</sup>, a eü dés songes effroyables.<sup>832</sup> *perge*<sup>833</sup> Dieu vueille conserver, ce bon enfant avec son frere *Viktor Amadeus* & avec tous ceux, quj m'ayment!<sup>834</sup>

Nachmittag, seindt meine Töchter<sup>835</sup>, undt Carlchen, in die weinlese, gezogen, Mein Sohn Victor, ist absonderlich, mit seinen leüttlin, in das feldt, eine situation zu besichtigen, wo die klebgarn<sup>836</sup>, zu den lerchen, zu stellen, undt ich bin auch absonderlich, nach dem vogelherdt<sup>837</sup>, undt nach dem kleinen weinberg zu spatziren gegangen. Wir seindt aber alle drey parteyen, unversehens, von einem <Stargken platz>Regen, undt hagelwetter, zimlich übereilt worden, es hat aber nicht lange

---

825 Hausmann, N. N..

826 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

827 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

828 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

829 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

830 befahren: (be)fürchten.

831 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

832 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl hatte grauenhafte Träume."

833 *Übersetzung*: "usw."

834 *Übersetzung*: "Gott wolle dies gute Kind zusammen mit seinem Bruder Viktor Amadeus bewahren, zusammen mit allen, die mich lieben."

835 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

836 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

837 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

gedawret, und ist ein schöner regenbogen, darbey, [[181v]] erschienen, quod semper est; & fuit, signum Gratiae Dej<sup>838</sup>.

## 18. September 1650

☿ den 18<sup>den</sup>: September 1650.

<5 lächße>

<16 lerchen, aufm Streichen<sup>839</sup>. 75 großvogel<sup>840</sup> von Ballenstedt<sup>841</sup> 1 haselhun.>

Les mauvayses nouvelles, de l'estat de Madame<sup>842</sup> nostre Tante, á Cöhten<sup>843</sup>, continuënt. Dieu la Vueille reguerir, par sa *Sainte* grace, & luy rendre, Sa pristine vigeür & bon sens! & ne rendre nostre Mayson<sup>844</sup>, en opprobre, aux mocqueürs, & mèsdisans!<sup>845</sup>

Dennach, das dangkfest gehalten, undt die wochenpredigten alhier zu Bernburgk<sup>846</sup>, wieder angehen, alß seindt wir conjunctim<sup>847</sup>, zur predigt gezogen, Gott zu ehren, zu loben, undt sein wortt, zur Seelen Sehligkeit, anzuhören. Er laße es unß gelingen, darzu er es sendet.

*Nota*<sup>848</sup>: Undter dem wortt conijunctim<sup>849</sup>, verstehe ich Mich, undt *Meine* gemahlin<sup>850</sup>. Unsere kinder<sup>851</sup>, können selten, alle mittkommen. Schwester *Dorothea Bathilde*<sup>852</sup> ist auch krank.

Extra zu Mittage, den hofprediger<sup>853</sup>, undt iungen Einsidel<sup>854</sup>, auch *Tobias Steffek von Kolodey*<sup>855</sup> gehabt.

---

838 *Übersetzung*: "was immer ein Gnadenzeichen Gottes ist und war"

839 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

840 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

841 Ballenstedt.

842 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

843 Köthen.

844 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

845 *Übersetzung*: "Die schlimmen Neuigkeiten vom Zustand von Madame, unserer Tante in Köthen, halten an. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade genesen lassen und ihr ihre ursprüngliche Kraft und rechten Verstand zurück geben und unser Haus nicht in Schande den Spöttern und Lästermäulern überlassen."

846 Bernburg.

847 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

848 *Übersetzung*: "Beachte"

849 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

850 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

851 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

852 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

853 Theopold, Konrad (1600-1651).

854 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

855 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

heütte ist mein pahte, Capitain Eberdts<sup>856</sup> Tochter<sup>857</sup>, begraben, worden. Gott seye ihm! und unß gnedig!

Schwester Dorothea Bathilde (als ich Sie besucht) hat sie vermeinet, ihre Febris continua<sup>858</sup>, undt Seitenstechen, hette durch Gottes gnade, nachgelassen, der helfe ferner *gnädig*[.]

[[182r]]

Jch habe es spähte erfahren, daß diese Nachtt, ein iunger hertzgok von Mecklenburg<sup>859</sup> unbekandt alhier<sup>860</sup> gelegen. Rittmeister Schawer<sup>861</sup>, so undt den Königlich Frantzösischen<sup>862</sup> trouppen, in Flandern<sup>863</sup>, neben ihme commanddiret, hat ihn gekandt *perge*<sup>864</sup> [.]

Von Zerst<sup>865</sup>, zweene handbrieflein<sup>866</sup> *confident*<sup>867</sup> [.]

## 19. September 1650

21 den 19<sup>den</sup>: September 1650.

<8 lerchen 2 Rähünier *Viktor Amadeus*<sup>868</sup> mit dem klebegarn<sup>869</sup> .>

<<Im streichen<sup>870</sup> gefangen.> 21 lerchen. 10 lächße, die fischer.>

Briefe geschrieben, nacher Zerst<sup>871</sup>, undt Berlin<sup>872</sup>.

Extra zu Mittage, *Doctor Brandt*<sup>873</sup>, undt den pfarrer<sup>874</sup> von Palbergk<sup>875</sup>, gehabt.

Ce pitoyable etat, a Cöhten<sup>876</sup>, s'augmente de iour en iour. Dieu le Vueille paternellement amender!  
Le Conte de Mansfeldt<sup>877</sup>, y est, avec *Madame sa femme*<sup>878 879</sup>.

---

856 Eberdt, Michael (gest. 1651).

857 Eberdt, N. N. (1649-1650).

858 *Übersetzung*: "anhaltendes Fieber"

859 Infrage kommen hier die Herzöge Karl, Johann Georg und Gustav Rudolf von Mecklenburg-Schwerin.

860 Bernburg.

861 Schauer, Johann (1609-1682).

862 Frankreich, Königreich.

863 Flandern, Grafschaft.

864 *Übersetzung*: "usw."

865 Zerst.

866 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

867 *confident*: vertraulich.

868 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

869 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

870 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

871 Zerst.

872 Berlin.

873 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

874 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

875 Baalberge.

876 Köthen.

877 Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von (1615-1666).

878 Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold (1611-1667).

Meine Schwester, frewlein *Dorothea Bathilde*<sup>880</sup> habe ich besucht. Es beßert sich, (Gott lob!) mit ihr. *et cetera*

Mein Sohn Victor Amadeus, hat es versucht, mit dem klebegarn, undt 8 lerchen, nebenst 2 Rāphünern, gefangen.

J'ay sceü, que Madame l'Electrice de Heidelberg<sup>881</sup>, a aussy bien avortée, que celle<sup>882</sup> de Berlin<sup>883</sup>, & que les trois Duchesses de Brigg<sup>884</sup>. Il semble, qu'on persecüte maintenant, par telles menées, les vrays fi[d]jelles! Dieu vueille abbattre, & confondre, les malices, de Sathan!<sup>885</sup>

## 20. September 1650

[[182v]]

☽ den 20<sup>ten</sup>: September 1650.

<18 kleine vogel. 9 läxe.>

<1 {Pfund} 5 großvogel<sup>886</sup> von Ballenstedt<sup>887</sup> 23 lerchen, alhier<sup>888</sup> mit dem klebegarn<sup>889</sup> .>

J'ay envoye ün messenger a H<sup>890</sup> Le bon Dieu, le vueille conduyre, & reconduyre heüreüement!<sup>891</sup>

Avis<sup>892</sup> von Plötzkaw<sup>893</sup>, daß des 23. September angesetzter Convent, wegen Cantzlers Milagij<sup>894</sup>, absentz, verschoben worden, biß auf den 1. oder 2. October[.]

A spasso<sup>895</sup> Nachmittags, in die weinberge, mit Carolo Ursino<sup>896</sup>, undt andern. Der hagel, hat im langen<sup>897</sup>: undt Rechßberge<sup>898</sup> schaden gethan.

---

879 *Übersetzung*: "Der bedauerliche Zustand in Köthen verstärkt sich von Tag zu Tag. Gott wolle ihn väterlich ändern! Der Graf von Mansfeld ist mit seiner Frau Gemahlin dort."

880 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

881 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

882 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

883 Berlin.

884 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680);

Schlesien-Brieg-Liegnitz, Sophia Katharina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-Münsterberg-Oels (1601-1659); Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

885 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass die Frau Kurfürstin von Heidelberg, ebenso wie die von Berlin und die drei Herzoginnen von Brieg, eine Fehlgeburt erlitten hat. Es scheint, dass man jetzt durch solche Machenschaften die wahren Gläubigen verfolgt! Gott wolle die Bosheiten des Satans schwächen und entlarven!"

886 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

887 Ballenstedt.

888 Bernburg.

889 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

890 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.

891 *Übersetzung*: "Ich habe einen Boten nach H geschickt. Der liebe Gott wolle ihn glücklich hin- und zurückführen!"

892 *Übersetzung*: "Nachricht"

893 Plötzkau.

894 Milag(ius), Martin (1598-1657).

895 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

896 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

897 Langer Berg (Saale).

Im Aderstedtischen<sup>899</sup>, ist der wein, meistlich reiff, Sonderlich der blawe. Gott gebe seinen Segen, zu einer glücklichen weinlese! Mein Sohn Victor Amadeus<sup>900</sup>, hat indeßen, auf die lerchen, gestellet, darzu Carolinus auch endlich, gekommen, undt sie haben, (cum sociis, & famulis<sup>901</sup>) 23 lerchen, gefangen, gegen abendt.

Vetter Ernst Gottlieb<sup>902</sup>, rencontrirte<sup>903</sup> mich auch, im felde, bey Aderstedt undt wir<Sie> fiengen, Rāphüner, nach dem er Mir zugesprochen, undt seiner Elltern<sup>904</sup> vndt geschwisterigen<sup>905</sup> zustandt, refe[r]iret. perge<sup>906</sup>

## 21. September 1650

[[183r]]

den 21. September 1650.

<14 lächße. ½ großvogel<sup>907</sup> von Caspar Pfau<sup>908</sup> 30 kleine vogel aufm herdt<sup>909</sup>.>

Geörge Reichardt<sup>910</sup>, ist bey Mir gewesen, vndt hat Mir allerley, wegen des Obrist leutnant Knochen<sup>911</sup>, referiret.

Postea: in Oeconomicis<sup>912</sup>, allerley anstaltt gemacht.

Postea<sup>913</sup>: mit Bürgermeister Tornaw<sup>914</sup>, in angelegenheiten, conferiret<sup>915</sup>.

Avis<sup>916</sup>: von Erfurt<sup>917</sup> daß die Pfaltzgräflich Sultzbachische<sup>918</sup> Sache, so numehr, in die 32 iahr, gewähret, von den anwesenden Gesandten, zu Nürnberg<sup>919</sup>, verglichen seye. Der Kayser<sup>920</sup>,

---

898 Rechberg.

899 Aderstedt.

900 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

901 *Übersetzung*: "mit den Gefährten und Dienern"

902 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

903 recontriren: begegnen, treffen, auf etwas/jemanden stoßen.

904 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

905 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

906 *Übersetzung*: "usw."

907 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

908 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

909 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

910 Reichardt, Georg (gest. 1682).

911 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

912 *Übersetzung*: "Danach in Wirtschaftssachen"

913 *Übersetzung*: "Später"

914 Tornau, Martin (1591-1664).

915 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

916 *Übersetzung*: "Nachricht"

917 Erfurt.

918 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

habe seinem gesandten undt Plenipotentario<sup>921</sup>, herr Vollmar<sup>922</sup> befohlen nicht von Nürnberg, zu weichen, biß alles geschlichtet.

Cromwell<sup>923</sup>, sollen nur 7 Regimente ruiniert, er aber, seitthero auß Engelland<sup>924</sup>, mehr alß zuvor gestärkt worden sein, undt es scheint, es wolle die Ungerechtigkeitt überhandt nehmen. Gott erbarme es!

In Frangkreich<sup>925</sup>, gehet es noch bundt her. Die Sachen, zu Bourdeaux<sup>926</sup> werden ie länger, ie gefährlicher, stärcken sich sehr, undt verlassen Sich, auf Spannische<sup>927</sup> hülffe. Man deliberiret<sup>928</sup> von des Cardinals Mazzarinj<sup>929</sup>, cassirung<sup>930</sup> perge<sup>931</sup>.

Furbaria saputa nelle cassine. O Dio! daj, a'ladrij!<sup>932</sup>

[[183v]]

Also werde nicht allein ich, Sondern auch Meine undterthanen, bestohlen, in dem Mir der arme drescher klaget, daß er derentwegen, nichts verdiehlen können, So klaget auch, Philipp Güder<sup>933</sup>, daß sein Schwäher, Ottmar Bawmeister<sup>934</sup>, zweene gute pferde, verlohren, welche ihm, ein knecht, ein geborner Schwede<sup>935</sup>, entritten, in itziger SahnZeitt, undt nicht wieder zu erlangen. Seltzam aber ists, daß dieser Schwede alhier<sup>936</sup> geheyrathet, des Amptmanns<sup>937</sup> Magdt<sup>938</sup> genommen, sich alhier, gesetzt, undt denoch endtwichen, also das fast niemandt mehr, zu trawen sein will!

Diesen Nachmittag, ist der kleine weinberg<sup>939</sup>, in anwesenheit Meiner Söhne<sup>940</sup>, undt Töchter<sup>941</sup>, gelesen, undt drey große gefäß voll worden. Gott gebe ferner seinen Segen! Undt daß einem doch nicht alle dinge so schwehr werden mögen!

---

919 Nürnberg.

920 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

921 *Übersetzung*: "Bevollmächtigter"

922 Volmar, Isaak (1582-1662).

923 Cromwell, Oliver (1599-1658).

924 England, Commonwealth von.

925 Frankreich, Königreich.

926 Bordeaux.

927 Spanien, Königreich.

928 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

929 Mazarin, Jules (1602-1661).

930 Cassirung: Entlassung von jemandem aus einem Amt.

931 *Übersetzung*: "usw."

932 *Übersetzung*: "Von Spitzbüberei auf den Vorhöfen erfahren. Oh Gott! Gib es den Dieben!"

933

934 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

935 Schweden, Königreich.

936 Bernburg.

937 Reichardt, Georg (gest. 1682).

938 Person nicht ermittelt.

939

940 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

## 22. September 1650

☉ den 22<sup>ten</sup>: September 1650.

<1 lax.>

In die kirche, conjunctim<sup>942</sup>, da Er<sup>943</sup> Theopoldus<sup>944</sup> den Text: Matthäus 16 Niemandt kan zweyen herren dienen etcetera<sup>945</sup> wol ausgeleget &cetera &cetera &cetera[.]<sup>946</sup>

Extra zu Mittage gehabt, Doctor Mechovium<sup>947</sup>, [[184r]] den iungen Einsidel<sup>948</sup>, Tobias Steffeck von Kolodey<sup>949</sup> &cetera[.]

Nachmittagß, wieder in die kirche, cum sorore<sup>950 951</sup>, (welche Gott lob, wieder genesen) & cum ambabus filiabus<sup>952 953</sup>) da der iunge Studiosus Heslerus<sup>954 955</sup>, so von Brehmen<sup>956</sup>, wiederkommen, eine feine <kurtze> probpredigt, gethan. Gott stärgke ihn fernner, undt laße unsere Bernburger<sup>957</sup>, wol gerahten!

Avis<sup>958</sup> von Seckrka<sup>959</sup> von Agken<sup>960</sup>. Gott gebe, zu glück! segen undt succeß<sup>961</sup>!

## 23. September 1650

☽ den 23<sup>ten</sup>: September 1650.

---

941 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

942 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

943 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

944 Theopold, Konrad (1600-1651).

945 Mt 6,24

946 Irrtum Christians II.: Die zitierte Bibelstelle ist bei Matthäus 6 zu finden.

947 Mechovius, Joachim (1600-1672).

948 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

949 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

950 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

951 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

952 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

953 *Übersetzung*: "und mit beiden Töchtern"

954 Heseler, Heinrich (1628-1716).

955 *Übersetzung*: "Student Heßler"

956 Bremen.

957 Bernburg.

958 *Übersetzung*: "Nachricht"

959 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

960

961 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Der hofmeister Einsidel<sup>962</sup>, ist mit *Doctor Mechovio*<sup>963</sup>; in seinen *privatis*<sup>964</sup>, (mit meiner erlaubnüß) nach Kelbra<sup>965</sup> gezogen, undt *Tobias Steffeck von Kolodey*<sup>966</sup> habe ich, nach Agken<sup>967</sup>, gesandt, Gott wolle sie beyderseits geleitten!

Geörge Cnütteln<sup>968</sup>, undt Albino<sup>969</sup>, habe ich, eine Commission aufgetragen, (auprès de la Ville<sup>970</sup><sup>971</sup>) welche Gott gesegenen, undt succediren<sup>972</sup> laßen wolle!

Ma depesche a h<sup>973</sup> n'a pas voulu reüssir, car le messenger est revenu<sup>974</sup>, re infecta<sup>975</sup>, n'ayant sceü passer, par le Pays de L.<sup>976</sup> a cause dès voleürs.<sup>977</sup>

[[184v]]

Der lahme Geörge<sup>978</sup>, ist auß Dennemargk<sup>979</sup>, wiederkommen, berichtet von großer Thewerung in selbigen landen, von großem gewäßer, Sturm winden, verschwemmungen, undt dergleichen.

Madame la Düchesse d'Eütin<sup>980</sup>, nicpce de ma femme<sup>981</sup>, est encores, en fort mauvais estat.

Madame la Düchesse de Wirtemberg<sup>982</sup>, sa Mere, est auprès d'elle, mais ne luy peüt gueres ayder, à cause dela rüdesse dü Mary<sup>983</sup>, lequel veüt se servir, d'aultres medecins, qu'elle, & chascün se plaint! Ainsy, on'a d'ün costè & d'aultres dès afflictions, pour tel Estat, aussy bien a Eütin<sup>984</sup>, qu'a Cöhten<sup>985</sup>. Dieu vuille reguerir tous Maniaques, dès deux costèz!<sup>986</sup>

---

962 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

963 Mechovius, Joachim (1600-1672).

964 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

965 Kelbra.

966 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

967 Aken.

968 Knüttel, Georg (1606-1682).

969 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

970 Bernburg.

971 *Übersetzung*: "in der Nähe der Stadt"

972 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

973 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.

974 *Übersetzung*: "Meine Absendung nach H. wollte nicht gelingen, denn der Sendbote ist zurück gekommen"

975 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

976 Im Original folgt hier eine Leerstelle; der Ort sollte vermutlich später nachgetragen werden.

977 *Übersetzung*: "weil er wegen der Diebe nicht durch das Land von L. zu passieren wusste"

978 N. N., Georg (2).

979 Dänemark, Königreich.

980 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

981 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

982 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

983 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

984 Eutin.

985 Köthen.

986 *Übersetzung*: "Die Frau Herzogin von Eutin, Nichte meiner Frau, ist noch in sehr schlechter Verfassung. Die Frau Herzogin von Württemberg, ihre Mutter, ist bei ihr, aber sie kann ihr kaum helfen, wegen der Grobheit des Gemahls, welcher sich anderer Ärzte bedienen will als sie, und jeder klagt! So hat man von der einen Seite und von der anderen Betrübnis wegen solche einem Zustand, sowohl in Eutin als in Köthen. Gott wolle alle Irren auf beiden Seiten wieder heilen."

Gottlob von Seckrka<sup>987</sup> ist anhero<sup>988</sup> kommen, undt hat seinen Sohn Albrecht<sup>989</sup>, von 17 iahren, mir zum page, mitgebracht. Gott gebe zu glück! undt Segen!

## 24. September 1650

σ den 24<sup>ten</sup>: September 1650.

<1 {Schock} 38 großvogel<sup>990</sup> [Ballenstedt<sup>991</sup>] 7 wachteln. <Cöthen<sup>992</sup>> 8 Laxe [1 {Pfund}]>

Schreiben von *Adolf Börstel*<sup>993</sup> auß *Frankreich*<sup>994</sup> [,] item<sup>995</sup> vom Berlin<sup>996</sup>, von *Fräulein Catherine*<sup>997</sup>.

Die *Leiptziger*<sup>998</sup> ordinarien<sup>999</sup> geben:

Daß bey itzigem unwesen, in *Frangreich* die von der Religion, [[185r]] (so man Hugenotten spöttlich nennet) noch 17 kirchen bawen zu laßen, erhalten.

Der Ertzhertzogk<sup>1000</sup>, undt Düc d'Orleans<sup>1001</sup> haben aneinander freündtlich geschrieben, wegen der friedenßhandlung.

Die von *Bordeaux*<sup>1002</sup> stärgken sich mächtig, zu waßer, undt lande. Der König in *Frankreich*<sup>1003</sup> offeriret ihnen, die gühte, undt den ernst. Sie erweisen sich auch nicht abgeneigt, von billichmäßigen tractaten<sup>1004</sup>, iedoch, wirdt so wol daselbst, alß in *Champagne*<sup>1005</sup> die erlösung der gefangenen Fürsten<sup>1006</sup>, undt die außschaffung des Cardinals *Mazzarinj*<sup>1007</sup> urgirt.

Die herren Staden<sup>1008</sup> im *Niederlande*<sup>1009</sup>, wollen sich zu undterhändelern, undt Mediatorm, gebrauchen laßen.

---

987 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

988 Bernburg.

989 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

990 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

991 Ballenstedt.

992 Köthen.

993 Börstel, Adolf von (1591-1656).

994 Frankreich, Königreich.

995 *Übersetzung*: "ebenso"

996 Berlin.

997 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

998 Leipzig.

999 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1000 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1001 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

1002 Bordeaux.

1003 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1004 Tractat: Verhandlung.

1005 Champagne.

1006 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1007 Mazarin, Jules (1602-1661).

1008 Niederlande, Generalstaaten.

Der Gouverneur<sup>1010</sup>, so Porto Longone<sup>1011</sup>, ohne Noht, den Spanischen<sup>1012</sup> übergeben, sol 16000 Spanische Duplonen<sup>1013</sup>, verehret<sup>1014</sup> bekommen haben, undt ihme verstattet worden sein, den Schatz, von dannen, mit sich, zu führen. Die Festung solle auf 2 iahr lang, mit proviandt, Munition, undt genungsahmen volck<sup>1015</sup>, versehen gewesen sein, wie denn noch fast 1500 Mann ausgezogen.

In Catalogna<sup>1016 1017</sup>, sollen über die 100 Orth, wieder die Frantzosen<sup>1018</sup>, rebelliret haben. Spanien, wil sich, solcher guten Occasion, gebrauchen, undt bediehen.

[[185v]]

In Schweden<sup>1019</sup>, wirdt den versamleten Ständen<sup>1020</sup>, die zeitt lang, biß auf die ankunfft des Generalissimj<sup>1021</sup>, da alßdann die Crönung, undt wahl des Pfaltzgraven, solle deliberiret<sup>1022</sup> werden.

Der Churfürst von Cölln<sup>1023</sup>, ist zu Arenßberg<sup>1024</sup>, im Sawerlande<sup>1025</sup>, gestorben. Ist auch mein guter gönner, undt patron gewesen, dieser Ferdinandus Dux Bavarix<sup>1026</sup> *Sehliger*[.] Gott genade ihm!

Die Türgkische<sup>1027</sup> Armada<sup>1028</sup> von 25 galleeren, undt 8 Maonen<sup>1029</sup>, hat bey den Dardanellj<sup>1030</sup>, abermalß durchzubrechen, gesuchtt, General Riva<sup>1031</sup> aber, (deßen armada in 28 großen Schiffen, 2 Galleatzen, undt 10 galleren, bestanden) hat die Türcken wieder zurügk getrieben. Der Türgken, Capitan Bassa<sup>1032 1033</sup>, (weiln die Soldaten, nicht fechten, sondern ihn niedermachen wollen) hat sich, mit der fluchtt, auß landt, salviret<sup>1034</sup>, deßentwegen, ein ander General, undt volck<sup>1035</sup>, von Constantinopel<sup>1036</sup>, dahin gesandt worden. Der neue venezianische<sup>1037</sup> General Foscarinj<sup>1038</sup>, macht

---

1009 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1010 Covello de Ribera, Alfonso (gest. 1646?).

1011

1012 Spanien, Königreich.

1013 Dublone (Doblone): spanische Goldmünze (Doppelstück).

1014 verehren: schenken.

1015 Volk: Truppen.

1016 Katalonien, Fürstentum.

1017 *Übersetzung*: "In Katalonien"

1018 Frankreich, Königreich.

1019 Schweden, Königreich.

1020 Schweden, Stände.

1021 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1022 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1023 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1024 Arnberg.

1025 Sauerland.

1026 *Übersetzung*: "Ferdinand, Herzog von Bayern"

1027 Osmanisches Reich.

1028 Armada: Armee, Heer.

1029 Maone: eine türkische Galeasse (Ruderkriegsschiff), die kleiner als eine venezianische Galeasse ist.

1030 Dardanellen.

1031 Riva, Giacomo da.

1032 Bassa: Pascha (Befehlshaber über eine Armee oder Provinz des Osmanischen Reiches).

1033 Person nicht ermittelt.

1034 salviren: retten.

1035 Volk: Truppen.

1036 Konstantinopel (Istanbul).

1037 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

sich fertig, in Dalmatiam<sup>1039 1040</sup> zu gehen, undt den General Foscolo<sup>1041</sup> abzulösen, wirdt 100000 Ducaten, mitt dahin bringen.

[[186r]]

Im Haag<sup>1042</sup>, ist ein Portughesischer<sup>1043</sup> Gesandter<sup>1044</sup> ankommen, man vermeinet, zu beylegung der Streittigkeitten, mit der WestIndianischen compagney<sup>1045</sup>, undt wegen Brasilien<sup>1046</sup>.

Die Frantzösische<sup>1047</sup> garnison zu La Bassée<sup>1048</sup>, hat eine Proceßion der Stadt Ryßel<sup>1049</sup> angegriffen, undt mit den bildern, undt crucifixern, weggeführt, haben sich, umb 100000 {Gulden} rantzioniren<sup>1050</sup> müßen. Der Schatz von Saint Denis<sup>1051</sup>, ist nacher Paris<sup>1052</sup> verschafft in beßere gewahrsam, auf daß die Spannischen<sup>1053</sup> es damit nicht auch also machen.

Der Tartarische<sup>1054</sup> General, Sultan Galga<sup>1055</sup>, hat 40000 Mann, undt dem Soloy Marowßky<sup>1056</sup> auf die Moßkaw<sup>1057</sup>, anmarschiren laßen, welche übel hausen. Zu denen hetten sich noch 12000 außerlesene Cosagken<sup>1058</sup> geschlagen, vorhabens, die Moßkawiter, bey itziger revolte ihrer undttherthanen, zu debelliren<sup>1059</sup>.

Die 32 iahr gestrittene sache zwischen Pfaltz Newburgk<sup>1060</sup>, undt Sultzbach<sup>1061</sup>, sol numehr auch zu Nürnberg<sup>1062</sup>, in richtigkeit gebracht worden sein, undt die gesandten allerseitß, abscheiden.

Pfaltz Newburg aber, hat andere dissidia<sup>1063</sup>, mit dem Apt von Syburgk<sup>1064</sup>, deßen festung Pfalz Newburg vermöge des friedenschlußes<sup>1065</sup>, repetiret<sup>1066</sup>, der Apt aber difficulteten<sup>1067</sup> machtt.

---

1038 Foscarini, Girolamo (1597-1655).

1039 Dalmatien.

1040 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

1041 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1042 Den Haag ('s-Gravenhage).

1043 Portugal, Königreich.

1044 Person nicht ermittelt.

1045 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

1046 Brasilien.

1047 Frankreich, Königreich.

1048 La Bassée.

1049 Lille (Rijsel).

1050 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

1051 Saint-Denis.

1052 Paris.

1053 Spanien, Königreich.

1054 Krim, Khanat.

1055 Kyrym Giray, Kalga (Krim) (gest. 1651).

1056 Marowßky, Soloy.

1057 Moskauer Reich (Großrussland).

1058 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1059 debelliren: militärisch besiegen.

1060 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

1061 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

1062 Nürnberg.

1063 *Übersetzung*: "Zwiespalt"

[[186v]]

Jm Stifft Lüttich<sup>1068</sup>, gibt es abermal neue motus<sup>1069</sup>, undt protestationes<sup>1070</sup>, so wol, wegen der neuen auflagen, alß wegen aufferbawung, der Newen Cittadella<sup>1071</sup>, der Printz Coadjutor<sup>1072</sup>, hat sich derentwegen, von Lüttich, nach dem Scharfen havel, retiriren müßen.

Zu Brinn<sup>1073</sup> begehret der Kayser<sup>1074</sup>, auf selbigem landtTage, 150000 {Gulden} zu dero freyen disposition, dann auf munitio, 6000 {Gulden} zu restaurir: undt völliger aufferbawung selbiges landthaus, 2 oder 3000 {Gulden}[,] item<sup>1075</sup>: die iährliche bezahlung, des Tribunals undt der landesbedienten, auch die ordinarij<sup>1076</sup> von allters her, gewöhnliche haußStewer, zu confirmirung der Ungarischen<sup>1077</sup> Gränzthäuser, so in allen Postulatis<sup>1078</sup>, bey 18 puncten sein.

Die Spanischen<sup>1079</sup> ministrj<sup>1080</sup>, tractiren<sup>1081</sup> mit dem Fürsten von Monaco<sup>1082</sup>, ihn auf ihre seitte zu bringen, versprechen ihme beßere conditiones<sup>1083</sup>, alß er bey Frangkreich<sup>1084</sup> hatt. Die Genueser<sup>1085</sup> haben dem Großhertzogk von Florentz<sup>1086</sup>, die Stadt<sup>1087</sup>, undt landschafft Pontremolj<sup>1088</sup>, endtlich abtretten müßen, mit welchem gelde der Meyländische<sup>1089</sup> Gubernator<sup>1090</sup>, inß feldt, zeüchtt.

[[187r]]

---

1064 Bellinghausen, Bertram von (ca. 1587-1653).

1065 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1066 repetiren: fordern, zurückfordern.

1067 Difficultet: Schwierigkeit.

1068

1069 *Übersetzung*: "Unruhen"

1070 *Übersetzung*: "Proteste"

1071 *Übersetzung*: "Zitadelle"

1072 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1073 Brünn (Brno).

1074 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1075 *Übersetzung*: "ebenso"

1076 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Bediensteten]"

1077 Ungarn, Königreich.

1078 *Übersetzung*: "Forderungen"

1079 Spanien, Königreich.

1080 *Übersetzung*: "Minister"

1081 tractiren: (ver)handeln.

1082 Grimaldi, Honoré (1597-1662).

1083 *Übersetzung*: "Bedingungen"

1084 Frankreich, Königreich.

1085 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

1086 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

1087 Pontremoli.

1088 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum).

1089 Mailand, Herzogtum.

1090 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

Der Primovesier<sup>1091</sup> zu Constantinopel<sup>1092</sup> sol wegen des verlusts, der festung *Sankt Todero*<sup>1093</sup>, undt Turluru<sup>1094</sup>, in Candia<sup>1095</sup> ab: entgegen der Calill Bassa<sup>1096</sup> (welcher etzliche tonnen goldes reich) an deßen Stelle, eingesetzt sein, dieser mache große zurüstungen, auch hette er, alle handlungen, mit Venedig<sup>1097</sup>, verboten. Die *Venezianer* hetten wieder 3 *Türckische*<sup>1098</sup> Schiffe, undt 2 fregatten, welche nach Canea<sup>1099</sup>, gewoltt, erobert, 3 andere fregachten aber, haben die Türcken, in Canea hinein gebracht.

Zu Venedig, hat man einen Glückshaven<sup>1100</sup>, aufgerichtet, durch deßen Mittel, in kurtzer zeit, 600000 Ducaten, erhoben worden, zu fortsetzung des krieges.

Graf Leßle<sup>1101</sup>, ist *Kayserlicher*<sup>1102</sup> General, in Cärndten<sup>1103</sup> worden.

Die belägerung, Porto Longone<sup>1104</sup>, hat 2½ Monat, gewähret.

Die Streittigkeit zwischen den Coadjutorn zu Trier<sup>1105</sup>, währet noch, herr Cratz, hat nach Rom<sup>1106</sup>, appelliret, der von der Leye aber, helt sich, an seine wahl, undt stehet dahin, wer den andern außstoßen wirdt?

Die *Kayserlichen* abgedangkten völckern<sup>1107</sup>, werden mehrentheilß, von Spannen<sup>1108</sup>, wieder angenommen.

Zu Prag<sup>1109</sup>, wirdt auch ein landtTag intimiret<sup>1110</sup>, undt den Raubereyen gestewret.

Der Tartarische Cham<sup>1111</sup> [!], drowet den Polen<sup>1112</sup> auch mit krieg, [[187v]] weil der König<sup>1113</sup> seinem Gesandten, nicht allein, die begehrte hülfe, wieder den Moßkowiter<sup>1114</sup> abgeschlagen, Sondern auch mit diesen friede gemacht undt bundsverwandtnuß, zum præjuditz, der Tartarn<sup>1115</sup>.

---

1091 Kara Murad Pascha (1611-1655).

1092 Konstantinopel (Istanbul).

1093 San Todero (Theodorou), Festung.

1094 Turluru, Festung.

1095 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

1096 Melek Ahmed Pascha (ca. 1604-1662).

1097 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1098 Osmanisches Reich.

1099 Canea (Chania).

1100 Glückshafen: Glückstopf (aus dem Lose gezogen werden), Glücksbude, Lotterie.

1101 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

1102 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1103 Kärnten, Herzogtum.

1104 Porto Longone (Porto Azzuro).

1105 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf (1594-1663); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

1106 Rom (Roma).

1107 Volk: Truppen.

1108 Spanien, Königreich.

1109 Prag (Praha).

1110 intimiren: bekannt machen.

1111 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1112 Polen, Königreich.

1113 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1114 Moskauer Reich (Großrussland).

Chmielinbky<sup>1116</sup> General der Coßagken<sup>1117</sup>, sol sich dem Großfürsten, zum Vasallen, undterthenig gemacht haben, welches in Polen<sup>1118</sup> nachdengken causirt<sup>1119</sup>.

Die *Parlamentarischen*<sup>1120</sup> in Engellandt<sup>1121</sup> triumphiren wegen etzlicher erhaltenen Victorien<sup>1122</sup>, in Irrlandt<sup>1123</sup>.

In Schottlandt<sup>1124</sup> aber, liegen die armeen gegeneinander. Die Generallen, Leßle<sup>1125</sup>, undt Cromwell<sup>1126</sup> wächßeln bravirende<sup>1127</sup> schreiben gegeneinander. Ein ieder beschönet seine Sache, undt pochen aufeinander, iedoch, höflich. Schigken aber einander beyde Königreiche Declarationes<sup>1128</sup>, zu publiciren, zu, undt wollen es baldt außfechten.

Die Crönung des Königes<sup>1129</sup>, sol fortgegangen sein, am 25<sup>ten</sup>: Augustj<sup>1130</sup>; nach dem er alles eingewilliget, waß ihme die Schotten vorgeschrieben, darundter harte puncta<sup>1131</sup>, sein sollen. Der nahme König in Schottlandt, sol numehr dem Tittul, Könige in Engellandt, vorgesetzt werden.

[[188r]]

Die Printz Ruprechtischen<sup>1132</sup> undt Portughesischen<sup>1133</sup> Schiffe, haben mit den Engelländischen<sup>1134</sup> ParlamentsSchiffen, in der offenbahren See, geschlagen, iedoch ohne sonderlichen succeß<sup>1135</sup>, undt seindt baldt wieder von einander gegangen.

Die Frantzosen<sup>1136</sup> wollen die Waldstädtlein<sup>1137</sup>, nicht abtreten, biß Franckenthal<sup>1138</sup>, auch evacuiret seye. Sie sagen, sie seyen zu Nürnberg<sup>1139</sup> übereilt worden, undt machen Difficulteten<sup>1140</sup>, wegen acceptation deß friedens<sup>1141</sup>.

---

1115 Krim, Khanat.

1116 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1117 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1118 Polen, Königreich.

1119 causiren: verursachen.

1120 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1121 England, Commonwealth von.

1122 Victorie: Sieg.

1123 Irland, Königreich.

1124 Schottland, Königreich.

1125 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

1126 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1127 braviren: trotzen, Trotz bieten.

1128 *Übersetzung*: "Erklärungen"

1129 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1130 *Übersetzung*: "des August"

1131 *Übersetzung*: "Punkte"

1132 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1133 Portugal, Königreich.

1134 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1135 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1136 Frankreich, Königreich.

1137 Laufenburg; Rheinfelden; Säcking (Bad Säcking); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

1138 Frankenthal.

1139 Nürnberg.

1140 Difficultet: Schwierigkeit.

König, undt Königinn in Dennemargk<sup>1142</sup>, seindt zu Nycöpping<sup>1143</sup>, bey der Princeßinn<sup>1144</sup>. Delectiren sich, mit der iagtt. Wollen aber, wieder nach Copenhagen<sup>1145</sup>, zur versamlung der Reichbrähte, gegen den 8<sup>ten</sup>: October da man deliberiren<sup>1146</sup> wirdt, wie der Cron<sup>1147</sup> schulden, über 6 millionen, sich erstregkende, getilget werden möchten? maßen dann, ohne den newen PfortenZoll undt angenordnete accisen, auf die drey Stände, alß: Geistliche, Bürger, undt Pawer Standt, eine *extraordinarium*<sup>1148</sup> Königliche Schatzung, geleet werden soll. Man hat zwar, von denen von Adel, den 3. Theil, von den lehen, auf drey iahr, begehret, Sie haben sich aber, darzu nicht verstehen wollen, derhalben, wirdt man, inß künftige, genawere achtung geben, auff der gouverneurs, ihre rechnungen, wie: inngleichem, wegen des Zolls, in Norwegen<sup>1149</sup>.

[[188v]]

Die Stadt Brehmen<sup>1150</sup>, schickt auch gesandten nach Stogkholm<sup>1151</sup>, so übern Sundt<sup>1152</sup>, paßiren.

Daß getreydig, in Dennemargk<sup>1153</sup>, ist sehr verdorben, wegen der vielen regen, undt inundationen<sup>1154</sup>. Vervhrsacht, große Thewerung, undt hungersnoht. So haben auch die Sturm winde, auf der Oost: undt WestSee<sup>1155</sup>, grawsam rumoret. Gott erbarme sich armer leütte!

Die in Demmin<sup>1156</sup> gelegene Schwedischen<sup>1157</sup> völgker<sup>1158</sup> undt dem Obersten Conrath<sup>1159</sup>, sollen rebelliret, die großen Stügke<sup>1160</sup>, vernagelt, die kleinen, inß waßer, versengkt, die festung, darauf quittiret, undt von den Officirern, einen Theil mitgenommen haben, auß furchtt, (wie verlauttet) das Sie in Schweden hinweg geführet werden möchten.

Der Pfaltzgrave<sup>1161</sup> Generalissimus<sup>1162</sup>, ist zu Wißmar<sup>1163</sup>, gedengkt in kurtzem, mit gutem winde, über die See, zu saigeln. Entpfähet visiten.

---

1141 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1142 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670); Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

1143 Nykøbing Falster.

1144 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

1145 Kopenhagen (København).

1146 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1147 Dänemark, Königreich.

1148 *Übersetzung*: "außerordentliche"

1149 Norwegen, Königreich.

1150 Bremen.

1151 Stockholm.

1152 Öresund (Øresund).

1153 Dänemark, Königreich.

1154 Inundation: Überschwemmung.

1155 Nordsee; Ostsee.

1156 Demmin.

1157 Schweden, Königreich.

1158 Volk: Truppen.

1159 Marderfelt, Conrad von (gest. 1688).

1160 Stück: Geschütz, Kanone.

1161 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

Der Königlich Dennemarkische Stadthalter Rantzow<sup>1164</sup>, ist numehr in procinctu<sup>1165</sup> seiner lengst, vorgehabten, ambassade<sup>1166</sup>, undt rayse an Kayserlichen<sup>1167</sup> hof, mit Stadtlichem comitat<sup>1168</sup>, undt apparat. Jst auch [[189r]] schon zu hamburgk<sup>1169</sup> persöhnlich gewesen, undt hat sein Bagage<sup>1170</sup>, undt in die 6 schöne pferde vorahn geschickt.

Minden<sup>1171</sup> an der Weser<sup>1172</sup>, ist numehr, von den Schwedischen<sup>1173</sup> auch evacujret.

Der Feldtmarschall Wrangel<sup>1174</sup>, sol ein Anlehen vom General Maior, Peykuhl<sup>1175</sup>, gesucht haben, dieser aber hat sich excusirt, er hette es nicht, iehner hat nicht acquiesciren<sup>1176</sup> wollen, sondern härter angehalten. Alß dieser nun, beym abschlag verblieben, sol ihm Wrangel, im Stift Ferden<sup>1177</sup>, haben einfallen, undt mit gewaltt, 300000 {Reichsthaler} abnehmen laßen, darumb er in Schweden, citiret seye. Den erfolg dieser seltzamen Zeitung<sup>1178</sup>, lehret die Zeitt.

Der Pabst<sup>1179</sup>, vermeinet man, werde es bey dem Protestiren, wieder den friedensSchluß<sup>1180</sup>, nicht bleiben laßen, Sondern auch seine Macht dargegen anwenden, undt so wol Spannien<sup>1181</sup>, alß Frangkreich<sup>1182</sup>, darwider, animiren.

Etzliche muhtmaßen, es spinne sich ein fewer ahn, <wegen der Zölle undt traffic zur See> zwischen Schweden<sup>1183</sup>, undt Hollandt<sup>1184</sup>, item<sup>1185</sup>: zwischen Schweden, undt Chur Brandenburg<sup>1186</sup> wegen der Pommerischen<sup>1187</sup> gräntzen, undt verweigerter huldigung, zu Magdeburgk<sup>1188</sup>. *et cetera*

---

1162 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

1163 Wismar.

1164 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1165 *Übersetzung*: "in Bereitschaft"

1166 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

1167 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1168 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1169 Hamburg.

1170 *Übersetzung*: "Gepäck"

1171 Minden.

1172 Weser, Fluss.

1173 Schweden, Königreich.

1174 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

1175 Paykull, Jurgen (1605-1657).

1176 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.

1177 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1178 Zeitung: Nachricht.

1179 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1180 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1181 Spanien, Königreich.

1182 Frankreich, Königreich.

1183 Schweden, Königreich.

1184 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1185 *Übersetzung*: "ebenso"

1186 Brandenburg, Kurfürstentum.

1187 Pommern, Herzogtum.

Dabit Deus, his quoque finem.<sup>1189 1190</sup>

☞ ~~den 25. September~~

[[189v]]

Extra zu Mittage, ist Seckrka<sup>1191</sup>, undt Peltzig<sup>1192</sup> gewesen. Dieser Peltzig, ist Jochem Peltzigks<sup>1193</sup> Sehliger vetter, undt Mein lehenmann.

Jch habe viel intrighj<sup>1194</sup> gehabt, wegen der gebewde, undt Oeconomij<sup>1195</sup> sachen.

## 25. September 1650

☞ den 25<sup>ten</sup>: September 1650.

<1 {Schock} lerchen, die lerchenstreicher<sup>1196</sup>, Zacharias<sup>1197</sup>, Michel<sup>1198 1199</sup> Lackai undt Martin<sup>1200</sup> Vorreiter eingebracht.>

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim<sup>1201</sup>, die Schwester<sup>1202</sup> aber ist noch krank.

Extra zu Mittage, undt abendts: Seckrka<sup>1203</sup>, undt Einsidel<sup>1204</sup>. *et cetera* Tobias Steffek von Kolodey<sup>1205</sup> *et cetera*[.]

Fürst Augustus<sup>1206</sup> ist cum filio<sup>1207 1208</sup>, & nobilibus<sup>1209</sup> an Meine Schleüse unversehens, gekommen, eben, alß ich mich waschen, undt Balbiren<sup>1210</sup> laßen, undt hat den baw besichtiget, ist aber baldt darnach, auf ienseyts, wieder darvon gefahren.

---

1188 Magdeburg.

1189 *Übersetzung*: "Gott wird auch diesem ein Ende bereiten."

1190 Zitat aus Verg. Aen. 1,199 und Verg. Aen. 1,207 ed. Holzberg 2015, S. 54f..

1191 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1192 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).

1193 Böltzig, Joachim (1) von (gest. vor 1650).

1194 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

1195 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

1196 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.

1197 Haug, Zacharias.

1198 Kuhne, Michael.

1199 Identifikation unsicher.

1200 Haug, Martin.

1201 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1202 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1203 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1204 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1205 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1206 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1207 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1208 Identifikation unsicher.

1209 *Übersetzung*: "mit Sohn und Adel"

1210 balbieren: rasieren.

## 26. September 1650

☿ den 26<sup>ten</sup>: September 1650.

In Gallicis<sup>1211</sup>, habe ich heütte viel zu arbeiten gehabt, weil mir auß *Frankreich* verworrene händel, in selbigen Schuldsachen, vorkommen, auch dißputirlich gemacht werden wollen. Gott helfe mir auch, auß selbigem labyrinth.

heütte hat man die weinlese angefangen. Gott gebe zu sonderbahrem glück! Segen! undt succeß!

[[190r]]

Die leichpredigten<sup>1212</sup>, des herrn vettters, Fürst Ludwigß<sup>1213</sup> *Sehliger* hat Mein Secretarius<sup>1214</sup> hangkwitz<sup>1215</sup> herüber geschickt, nebst dem gekrönten davidt<sup>1216</sup>, undt andern büchern.

*Georg Reichardt*<sup>1217</sup> est revenü de lá<sup>1218</sup>, l'y ayant voyè ce mattin vers le L. K. C.<sup>1219</sup> & il m'a rapportè de lá, esperance mediocre, en termes trescivis.<sup>1220</sup>

## 27. September 1650

☽ den 27<sup>ten</sup>: September 1650.

Post preces, & lectiones matutinas, preparatoria<sup>1221</sup> zur devotion gemacht, die Oeconomica<sup>1222</sup> ordjniret<sup>1223</sup>, Mit Seckerka<sup>1224</sup> conversiret. etcetera

---

1211 *Übersetzung*: "In französischen Angelegenheiten"

1212 Georg Raumer: Der Deutsche Moses in Anhalt wird versamlet zu seinem Volck: als der [...] Herr Ludwig/ Fürst zu Anhalt/ [...] im Jahre Christi 1650. den 7. Ianuarii durch einen sehligen tod/ der Seelen nach/ zu den Geistern der vollkommenen Gerechten im Himmel und den 14. Februarii durch ein hochansehnliches Beysetzen/ dem Leibe nach [...] in dero Fürstliches Schlafkämmerlein zu Cöthen: und also beiderseits zu seinem Volck versamlet worden / Fürgestellt an dem exempel des Hebraischen Mosis in Israel [...], Köthen 1650; Daniel Sachse: Christliches Ehrengedechtnüs Des Weyland Durchleuchtigen/ Hochgebohrnen Fürsten und Herren/ Herren Ludwigen des Eltern/ Fürsten zu Anhalt/ Graffen zu Ascanien/ Herren zu Bernburg und Zerbst [...], Köthen 1650.

1213 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1214 *Übersetzung*: "Sekretär"

1215 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1216 Pietro Martire Vermigli: Der Gekrönte David/ Das ist Die Geschichte des zweiten Israelischen Königs Davids/ von dem tode Sauls an/ bis zu seinem absterben: Nach der Biblischen hauptschrift gehandelt und ausgeleget ; Darinnen allerhand gute und nützliche/ so Geistliche/ als Weltliche Lehren enthalten und ausgefüret: Auffe neue aus andern bewehrten auslegungen in deutsch verfasst und zusammen getragen, hg. von Ludwig Anhalt-Köthen, Köthen 1648.

1217 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1218 Köthen.

1219 Abkürzung nicht auflösbar.

1220 *Übersetzung*: "Georg Reichardt ist von dort zurückgekehrt, nachdem er diesen Morgen von dort zu L. K. C geschickt wurde, und er hat mir von dort in sehr höflichen Worten, mit mittelmäßiger Zuversicht, berichtet."

1221 *Übersetzung*: "Nach Gebet und Morgenlektüren, Vorbereitungen"

1222 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1223 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

1224 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

hofmeister Einsidel<sup>1225</sup>, undt Doctor Mechovius<sup>1226</sup>, seindt diese Nacht, auß der Grafschaft Schwartzburg<sup>1227</sup>, etwaß malat, wieder kommen.

Der von Jehna<sup>1228</sup>, undt Ernst Dietrich Röder<sup>1229</sup>, seindt anhero<sup>1230</sup> kommen, undt extra zu abends, bey mir, geblieben, wie auch der iunge Einsidel<sup>1231</sup>. Jehna, habe ich nach der Mahlzeit, wiederumb dimittiret<sup>1232</sup>.

## 28. September 1650

den 28<sup>ten</sup>: December<September> 1650. x

<17 lerchen, vndt 1 wachtel, vom lerchenstreichen<sup>1233</sup>.>

Ma femme<sup>1234</sup> a songè Que mon fils Viktor Amadeus<sup>1235</sup> se seroit noyè & perdü dans la rivière de Salle<sup>1236</sup>, & que le Precepteur Hammel<sup>1237</sup>, auroit picquè avec le doigt dans les yeux Charl Ursinus<sup>1238</sup> pour pünition de n'avoir Voulü estüdiè<sup>1239</sup>, item<sup>1240</sup>: l'auroit poussè avec la teste, par les trous, dü mitan dès escabeaux<sup>1241</sup> [.]

[[190v]]

Mein Töchterlein, Eleonora hedwig<sup>1242</sup>, hat Trefliche schmerzen an Zähnen, ein drey Tage, undt mehr hero, also, das Sie muß darahn zu bette ligen, undt es will ihr, nichts helfen. Gott erbarme sich des armen würmleins! undt lindere, ihre große schmerzen!

Extra zu Mittage, ist niemandt gewesen, alß: Sekerka<sup>1243</sup>, Röder<sup>1244</sup>, undt der iunge Einsiedel<sup>1245</sup>. *et cetera*

---

1225 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1226 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1227 Schwarzburg, Grafschaft.

1228 Jena, Christoph von (1614-1674).

1229 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1230 Bernburg.

1231 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1232 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1233 Lerchen streichen: Lerchen mit Hilfe eines Netzes massenhaft fangen.

1234 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1235 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1236 Saale, Fluss.

1237 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1238 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1239 *Übersetzung*: "Meine Frau hat geträumt, dass mein Sohn Viktor Amadeus im Fluss Saale ertrunken und verloren sei, und dass der Präzeptor Hammel Karl Ursinus mit dem Finger in die Augen gestochen hätte als Strafe dafür, dass er nicht lernen wollte."

1240 *Übersetzung*: "ebenso"

1241 *Übersetzung*: "Hätte er ihn mit dem Kopf mitten durch die Löcher der Leiter geschoben"

1242 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1243 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1244 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1245 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

In die Præparationpredigt, cum sorore<sup>1246</sup>, et filiis<sup>1247</sup>, et nobilibus<sup>1248</sup>, &cetera[.]

Gott laße unß, würdige Tischgenoßen, bey seiner gnaden Tafel, erfunden werden!

Abermalß ein Prorogation<sup>1249</sup> schreiben, von Plötzkaw<sup>1250</sup>, des angesetzten Tages halben, empfangen.

Die Erffurdter<sup>1251</sup> avisen<sup>1252</sup> geben:

Daß leider! die Schotten<sup>1253</sup> geschlagen, in die 4000 Mann verlohren, ihr König<sup>1254</sup>, in gefahr, seye, ob er gleich alles bewilliget, undt eingegangen, waß die Schotten, gewollt: Gott erbarme sich, seiner!

Cromwell<sup>1255</sup>, sol in guter postur<sup>1256</sup>, stehen, sich sehr, auß Engellandt<sup>1257</sup>, verstärkden, undt die Schotten, in ihrem läger, außzuhungern, gedengken.

In Schweden<sup>1258</sup>, sol es auch innerliche factiones<sup>1259</sup>, geben, undt newe motus<sup>1260</sup> aldar, besorget werden. Selbiger landt: oder ReichsTag, sol sich, gar schlecht anlaßen. Die Stände<sup>1261</sup> wollen nichts willigen, vor [[191r]] ankunft selbiges Generalissimj<sup>1262</sup> des pfaltzgraven<sup>1263</sup>.

In Dennemargk<sup>1264</sup>, gibt es auch schwürige köpfe, haben zu Contributionen, wenig lußt. Interim<sup>1265</sup> cumulieren sich, die Königlichen<sup>1266</sup> Schulden, wiewol Rantzow<sup>1267</sup>, groß geldt auf seine Ambassade<sup>1268</sup> bekommen, undt mitgenommen, undt sehr herrlich spendiren thut.

In Polen<sup>1269</sup>, besorgt man sich wieder, eines Tatternkrieges<sup>1270</sup>, undt trawet man den Cosagken<sup>1271</sup>, auch nicht recht.

---

1246 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1247 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1248 *Übersetzung*: "mit der Schwester, den Söhnen und Adeligen"

1249 Prorogation: Verlängerung einer Frist oder eines Zustandes.

1250 Plötzkau.

1251 Erfurt.

1252 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1253 Schottland, Königreich.

1254 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1255 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1256 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

1257 England, Commonwealth von.

1258 Schweden, Königreich.

1259 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

1260 *Übersetzung*: "Unruhen"

1261 Schweden, Stände.

1262 *Übersetzung*: "Oberbefehlshabers"

1263 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1264 Dänemark, Königreich.

1265 *Übersetzung*: "Währenddessen"

1266 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1267 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1268 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

1269 Polen, Königreich.

Die Venezianer<sup>1272</sup>, triumphiren sehr, mit ihrer recuperirten<sup>1273</sup> festung, *Sankt Teodoro*<sup>1274</sup>, oder Tudero, in Candia<sup>1275</sup>, wie auch <wegen> des Castels Turlulu<sup>1276</sup>, hoffen selbige Insel<sup>1277</sup>, zu liberiren, weil auch zu Constantinopel<sup>1278</sup>, der Primo Vezier<sup>1279</sup>, caßirt<sup>1280</sup>, oder stranguliret, hingegen, der neue reiche eingesetzte Calil Bassa<sup>1281</sup>, große confusiones<sup>1282</sup> machet.

König in Spannien<sup>1283</sup>, sol Todtkrangk sein, deßen Tochter<sup>1284</sup>, der Ertzhertzog Leopoldus<sup>1285</sup>, undt der Pabst<sup>1286</sup> auf das Königreich Neapolis<sup>1287</sup> ein auge haben, gesinnet sein solle. Gott schigke alles, zur beßerung!

Düc de Bouillon<sup>1288</sup>, undt sein bruder<sup>1289</sup>, haben große progreß allnoch, in Guienne<sup>1290</sup>, undt Champagne<sup>1291</sup>. Die verbitterung, wieder den Cardinal<sup>1292</sup>, mehret sich undt, ohne erledigung der Printzen<sup>1293</sup>, undt abschaffung gedachten Cardinals wollen die tractaten<sup>1294</sup>, nicht forth.

## 29. September 1650

[[191v]]

○ den 29<sup>ten</sup>: September 1650. Michaelis<sup>1295</sup>.

<34 großvögel<sup>1296</sup>, von Ballenstedt<sup>1297</sup>.>

- 
- 1270 Krim, Khanat.  
1271 Saporoger Sitsch, Hetmanat.  
1272 Venedig, Republik (República de Venessia).  
1273 recuperiren: zurückerobern.  
1274 San Todero (Theodorou), Festung.  
1275 Kreta (Candia), Insel.  
1276 Turluru, Festung.  
1277 Theodorou, Insel.  
1278 Konstantinopel (Istanbul).  
1279 Kara Murad Pascha (1611-1655).  
1280 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.  
1281 Melek Ahmed Pascha (ca. 1604-1662).  
1282 *Übersetzung*: "Verwirrungen"  
1283 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).  
1284 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).  
1285  
1286 Innozenz X., Papst (1574-1655).  
1287 Neapel, Königreich.  
1288 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).  
1289 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).  
1290 Guyenne.  
1291 Champagne.  
1292 Mazarin, Jules (1602-1661).  
1293 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).  
1294 Tractat: Verhandlung.  
1295 Michaelstag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).  
1296 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.  
1297 Ballenstedt.

In die kirche, undt zur *heiligen* communion in feiner frequentz, Gott lob, undt dangk! Gott gebe unß Stärcke, undt beständigkeitt! zu unserer Seelen Sehligeitt! Nach gehaltener communion, ist die Schwester, frewlein Dorothea Bathildis<sup>1298</sup>, (welche sich hertz: inniglich, darauf gefrewet) etwan unpaß worden. Jedoch, hat Sie sich, stargk gemacht, biß wir alles absolviret, mit unserer kirchenDevotion<sup>1299</sup>, undt biß wir also noch, wieder aufs Schloß<sup>1300</sup> kommen.

Extra zu Mittage, Monsieur<sup>1301</sup> Sekerka<sup>1302</sup>, des hofmeister Einsiedelß<sup>1303</sup>, haußfraw<sup>1304</sup>, Röder<sup>1305</sup>, die Rindtorfinn<sup>1306</sup> <der iunge Einsidel<sup>1307</sup>>, der hofprediger<sup>1308</sup>, Tobias Steffeck von Kolodey<sup>1309</sup> undt Schwarzenberger<sup>1310</sup> an der Tafel theiß, theiß auch am NebenTische gewesen.

Abendts spähte, haben meine Söhne<sup>1311</sup> durch Tobias Steffeck von Kolodey noch etzliche Rackeetlein, undt Schwermer fliegen laßen.

### 30. September 1650

[[192r]]

» den 30<sup>ten</sup>: September 1650.

<3 hasen nachmittags.>

<4 hasen, vormittags 2 läxe. 26 vogel.>

Conferenze<sup>1312</sup> mit Sekrka<sup>1313</sup>, postea<sup>1314</sup> mit Jakob Ludwig Schwarzenberger<sup>1315</sup>.

Mein Sohn<sup>1316 1317</sup>, ist hinauß hetzen geritten, undt hat, 4 hasen, eingebracht, von Palbergk<sup>1318</sup>, hero<sup>1319</sup>.

---

1298 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1299 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.

1300 Bernburg.

1301 *Übersetzung*: "Herr"

1302 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1303 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1304 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1305 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1306 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1307 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1308 Theopold, Konrad (1600-1651).

1309 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1310 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1311 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1312 *Übersetzung*: "Beratungen"

1313 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1314 *Übersetzung*: "später"

1315 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1316 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1317 Oder Fürst Karl Ursinus von Anhalt-Bernburg.

1318 Baalberge.

1319 Bernburg.

Nachmittags wieder hinauß hetzen, undt in die weinberge, deme von Seckerka den Ziegelberg<sup>1320</sup>, (den man liset) zu zaigen, welches auch geschehen, undt wir haben darneben, 2 hasen, gehetzt, wie auch Oberlender<sup>1321</sup>, 1 geschoßen.

Schreiben, von Berlin<sup>1322</sup>, halle<sup>1323</sup>, Leiptzig<sup>1324</sup>.

Die avisen<sup>1325</sup> geben: daß der König in Engellandt<sup>1326</sup>, undt seine Schotten<sup>1327</sup>, aufs häupt geschlagen, vom Cromwell<sup>1328</sup>, 4000 außerlesene Mann, wehren aufm platz, geblieben. General leütnant Leßle<sup>1329</sup> vndt sehr viel Officirer, ia fast die gantze infanterie, gefangen, in die 250 fähnlein, undt fahnen verlohren, in die 40 stügke<sup>1330</sup>, undt alles Bagage<sup>1331</sup> inngleichen, Edenburgk<sup>1332</sup> wehre Occupirt, man wüßte nicht, wo der König hinkommen, es gienge alles, bundt über. Gott erbarm es! undt laße doch, die ungerechtigkeitt, nicht überhandt nehmen!

Zu Avignon<sup>1333</sup> hat das wetter, in eine kirche, darinnen 60000 {Pfund} pulver gelegen, eingeschlagen, undt erschrecklich rumoret, zu Mecheln<sup>1334</sup>, ist der pulverThurm, angegangen, undt hat auch gehauset, als ob der iüngste Tag, vorhanden?

[[192v]]

Zu Bourdeaux<sup>1335</sup>, ist der krieg, noch grimmig, undt alß die Königinn<sup>1336</sup>, dem Düc de Bouillon<sup>1337</sup> (welcher die gefangenen Soldaten begraben zu laßen, angesucht) mit einer rauhen antwort begegnet, alß ob er in kurzem, hoch genung solte begraben werden, ist er darüber ergrimmet, undt unsinniglich, außgefallen, auf des Cardinals Mazzarinj<sup>1338</sup>, quartier kommen, undt viel officirer, undt Soldaten, erschlagen, undt gefangen. Visconte de Türenne<sup>1339</sup>, sol auch in Champagnien<sup>1340</sup>, wieder victorisirt<sup>1341</sup> haben. Der Ertzherzog<sup>1342</sup> aber, mit dem Düc d'Orleans<sup>1343</sup> auf Fürstliche

---

1320 Ziegelberg.

1321

1322 Berlin.

1323 Halle (Saale).

1324 Leipzig.

1325 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1326 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1327 Schottland, Königreich.

1328 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1329 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

1330 Stück: Geschütz, Kanone.

1331 *Übersetzung*: "Gepäck"

1332 Edinburgh.

1333 Avignon.

1334 Mechelen.

1335 Bordeaux.

1336 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1337 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1338 Mazarin, Jules (1602-1661).

1339 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1340 Champagne.

1341 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1342 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1343 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

parolle<sup>1344</sup>, friede tractiren<sup>1345</sup>, hingegen der Düc de Lorraine<sup>1346</sup>, solle unpaß sein. Die Spannier<sup>1347</sup>, dringen auf die pacification von Vervins<sup>1348</sup>, de anno<sup>1349</sup> 1598. Die Frantzosen<sup>1350</sup> aber, auf observation des Münsterischen friedens<sup>1351</sup>. Wollen die waldstädtlein<sup>1352</sup>, eher nicht evacuiren. Chur Pfaltz<sup>1353</sup>, wirbt auch volgk<sup>1354</sup>.

Zu Basel<sup>1355</sup> undt dort herumb, ist ein erschrecklich donnern, blitzen, undt erdtbebem, auch großer hagel, gewesen, welcher die früchte, sehr verderbet, undt schregken gebracht.

[[193r]]

In Dennemargk<sup>1356</sup> vndt selbigen landen, hat der regen die Erndte, undt wintersahtZeitt, sehr gehindert, undt verderbet, auch große Thewerung verhrsachet.

Der Tapfere Frantzösische<sup>1357</sup> Reichß: undt feldtmarschalgk Rantzow<sup>1358</sup>, ist zu Duynkirchen<sup>1359</sup>, gestorben.

Die Frantzosen, seindt eingefallen, im Alexandrinischen<sup>1360</sup>, zwischen Annone<sup>1361</sup>, undt La Rocca d'Aranzo<sup>1362</sup>.

Der Pabst<sup>1363</sup>, will, alle Baronj Romanj<sup>1364</sup>, sollen ihre festungen, demoliren<sup>1365</sup>, undt die Montj<sup>1366</sup>, darinnen sie gelddt stehen haben, reümen, Trift vornehmlich, die Ursiner<sup>1367</sup>, undt Colomneser<sup>1368</sup>.

---

1344 *Übersetzung*: "Wort"

1345 tractiren: (ver)handeln.

1346 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

1347 Spanien, Königreich.

1348 Vervins.

1349 *Übersetzung*: "aus dem Jahr"

1350 Frankreich, Königreich.

1351 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1352 Laufenburg; Rheinfelden; Säckingen (Bad Säckingen); Waldshut (Waldshut-Tiengen).

1353 Pfalz, Kurfürstentum.

1354 Volk: Truppen.

1355 Basel.

1356 Dänemark, Königreich.

1357 Frankreich, Königreich.

1358 Rantzau, Josias von (1609-1650).

1359 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1360 Alessandria.

1361 Castello di Annone.

1362 Rocca d'Arazzo.

1363 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1364 *Übersetzung*: "römischen Freiherren"

1365 demoliren: Befestigungsanlagen schleifen/zerstören.

1366 *Übersetzung*: "Berge"

1367 Orsini, Familie.

1368 Colonna, Familie.

König in Spannen<sup>1369</sup>, hat vrlaub<sup>1370</sup>, vom Könige in Spannen, seine geistlichen, in Castiglia und Leon<sup>1371</sup> auf 6 iahr, mit fleisch, wein, eßig, undt öhlZoll, zu belegen, welches in die 19 millionen, eintragen solle. <Zu Nürnbergk<sup>1372</sup> ist es nichts, mit dem Sultzbacher<sup>1373</sup> vergleich.>

Die Venezianer<sup>1374</sup>, triumphiren, über San Todero<sup>1375</sup>, undt Turlulu<sup>1376</sup>, so General Mocenigo<sup>1377</sup>, recuperiret<sup>1378</sup>, undt hoffen, Canea<sup>1379</sup>, vom secours<sup>1380</sup>, außzuschließen.

Der Große Cham<sup>1381</sup> [!], drowet Polen<sup>1382</sup>, undt Moßkaw<sup>1383</sup>, will auch, Moldaw<sup>1384</sup>, undt Walachay<sup>1385</sup> occupiren. *et cetera* Chmielinßky<sup>1386</sup> wirdt auch gedrowet, wo er ihm nicht assistjret. Ein Spinola<sup>1387</sup>, so also heißt, undt doch ein geborner Tartar<sup>1388</sup> ist, sol Ambassador<sup>1389</sup> zu Wien<sup>1390</sup>, sein.

Die Landtgrävin zu Caßel<sup>1391</sup>, will ihren RegentenStandt, abtreten. [[193v]] Undt ihrem<sup>1392</sup> Sohne, Landtgraf Wilhelm<sup>1393</sup>, übergeben, derentwegen, ein landtTag, zu Caßel<sup>1394</sup>, außgeschrieben, sein soll.

Der iunge hertzogk von Bayern<sup>1395</sup>, Coadjutor zu Cölln<sup>1396</sup>, undt Lüttich<sup>1397</sup>, sol Churfürst zu Cölln, &cetera werden.

---

1369 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1370 Urlaub: Erlaubnis.

1371 Kastilien, Königreich.

1372 Nürnberg.

1373 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

1374 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1375 San Todero (Theodorou), Festung.

1376 Turluru, Festung.

1377 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

1378 recuperiren: zurückerobern.

1379 Canea (Chania).

1380 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1381 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1382 Polen, Königreich.

1383 Moskauer Reich (Großrussland).

1384 Moldau, Fürstentum.

1385 Walachei, Fürstentum.

1386 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1387 Spinola, Antonio.

1388 Krim, Khanat.

1389 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

1390 Wien.

1391 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1392 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1393 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1394 Kassel.

1395 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1396 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

1397 Lüttich (Liège), Hochstift.

Man spargiret<sup>1398</sup> noch, der Kayser<sup>1399</sup>, werde die Princeßinn von Dennemargk<sup>1400</sup>, des Churfürsten von Sachsen<sup>1401</sup> Tochter, heyrathen, umb dadurch, desto mehr, die liebe der Evangelischen Chur: undt Fürsten, zu gewinnen.

Zu Demmin<sup>1402</sup>, continuirets<sup>1403</sup>, daß die Schwedischen<sup>1404</sup>, noch rebelliret haben, wie newlichst, geschrieben worden. Sie hetten die Stügke<sup>1405</sup> vernagelt, die fähnlein von den Stangen, gerißten, in abwesen ihres Obersten, die satisfacitongelder<sup>1406</sup> erpreßet, undt abdankung erzwungen.

---

1398 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

1399 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1400 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

1401 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1402 Demmin.

1403 continuiren: weiter berichtet werden.

1404 Schweden, Königreich.

1405 Stück: Geschütz, Kanone.

1406 Satisfactionsfelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

# Personenregister

- Albertinus, Aegidius 28  
Albinus, Johann Georg 45  
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 35  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 39  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 38, 39, 43, 44  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 23, 24, 27, 39, 41, 44, 54, 57, 59  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 38, 39, 43, 44, 56  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 12, 24, 25, 26, 39, 45, 56  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 38, 39, 43, 44  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 10, 10, 11, 21, 38, 39, 41, 43, 56, 57, 59  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 38, 39, 43, 44  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 3, 9, 18, 21, 23, 24, 25, 27, 38, 39, 40, 42, 43, 56, 57, 59, 59  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 19, 19  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 20  
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 20  
Anhalt-Dessau, Friedrich Moritz, Fürst von 26  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 9  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 9, 55  
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 4, 9, 39  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 12, 42, 54  
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 42  
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 10, 11, 42  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 10, 42, 54  
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 42  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 20, 42  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 42  
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 42  
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 19, 60  
Ascham, Anthony 8  
Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von 19  
Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 43  
Bayern, (Henrietta Maria) Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 24  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 7, 37, 47  
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 24  
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 49, 62  
Bellinghausen, Bertram von 48  
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 49  
Benedix, Abraham 27  
Berger, Hans Georg 25  
Bohne, N. N. 14  
Böke, Kaspar 18, 30  
Böltzig, Joachim (1) von 54  
Böltzig, Joachim (2) von 54  
Börstel, Adolf von 46  
Börstel, Christian Heinrich von 2  
Börstel, Dorothea Louise von 2, 11  
Börstel, Ernst Gottlieb von 14, 21, 29  
Börstel, Friedrich (2) von 19  
Börstel, Georg Friedrich von 21, 29  
Börstel, Hans Ernst von 2  
Bourbon, Armand de 14, 23, 33, 33, 46, 58  
Bourbon, Gaston de 7, 7, 16, 23, 33, 46, 60  
Bourbon, Jean-Gaston de 7, 16  
Bourbon, Louis II de 14, 23, 33, 33, 46, 58  
Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen 7  
Bourbonen, Dynastie 23  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 4  
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 36, 41

Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 22, 25  
 Brandenburg-Ansbach, Henritte Louise, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg-Mömpelgard 22, 25  
 Brandt, Johann (2) 4, 24, 27, 40  
 Bülow, Barthold Hartwig von 17  
 Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch 34, 51, 62  
 Christina, Königin von Schweden 20, 32  
 Colonna, Familie 61  
 Covello de Ribera, Alfonso 47  
 Cromwell, Oliver 5, 14, 22, 31, 43, 51, 57, 60  
 Diodati, Giovanni 19  
 Douglas of Whittinghame, Gustaf 3  
 Douglas of Whittinghame, Robert 2, 12, 13, 17  
 Douglas of Whittinghame, Wilhelm 3  
 Drandorf, August Adolf von 18  
 Du Bois, Charles 17  
 Eberdt, Michael 40  
 Eberdt, N. N. 40  
 Eckardt, Hans Friedrich 12, 20, 26  
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 45, 56, 59  
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 31, 59  
 Einsiedel, Wolf Curt von 2, 11, 21, 30, 39, 44, 54, 56, 56, 59  
 Emmerling, Johann 25  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5, 8, 10, 16, 27, 28, 28, 32, 36, 42, 49, 63  
 Foscarini, Girolamo 47  
 Foscolo, Leonardo 48  
 Friedrich, Bartholomäus 40  
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 22, 52, 57  
 Grillo, Giovanni Antonio 36  
 Grimaldi, Honoré 49  
 Groß(e), Christian 12  
 Güder, Philipp 20  
 Haes, Gil(les) de 6, 6, 16, 35  
 Hammel, Johann Christian 18, 25, 56  
 Hanckwitz, Martin 10, 55  
 Haug, Martin 54  
 Haug, Zacharias 54  
 Hausmann, N. N. 38  
 Heseler, Heinrich 31, 44  
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 19  
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 62, 62  
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 16, 62  
 Hetzler, Andreas 21, 30  
 Hübere, Gabriel 26, 26  
 Hübere (1), N. N. 26  
 Hübere (2), N. N. 26  
 Hübere (3), N. N. 26  
 Innozenz X., Papst 19, 35, 37, 53, 58, 61  
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 50, 62  
 Jena, Christoph von 56  
 Johannes der Täufer, Heiliger 4  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 5, 15, 50  
 Jonius, Bartholomäus 12, 18, 31  
 Jordan, Heinrich 11  
 Jordan, Michael 17  
 Kara Murad Pascha 50, 58  
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 27, 28, 35  
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 5, 14, 32, 51, 57, 60  
 Karl X. Gustav, König von Schweden 5, 6, 15, 20, 32, 32, 47, 52, 57  
 Kettler, Friedrich Kasimir 15  
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 15  
 Knesebeck, Katharina Tugendreich von dem, geb. Börstel 29  
 Knoch(e), Christian Ernst von 42  
 Knoche, Clamor 18  
 Knüttel, Georg 45  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 32  
 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf 50  
 Krosigk, Adolf Wilhelm von 16  
 Krosigk, Heinrich von 9, 25  
 Kuhne, Michael 54  
 Kyrym Giray, Kalga (Krim) 48  
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 14, 58, 60

La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 6, 7, 8, 15, 33, 36, 58, 60  
 Leslie, Walter, Graf 50, 51, 60  
 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Carl Mauritz, Graf 17  
 Leyen, Karl Kaspar von der 50  
 Lilgenau, Anna Justina von, geb. Börstel 29  
 Lillie, Axel Axelsson, Graf 13  
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 13  
 Lillie, Carl 13  
 Lillie, Erik, Graf 13  
 Lillie, Gustaf Helmer, Graf 13  
 Linderoth, Per Andersson 17  
 Lorraine, Henri (2) de 61  
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 5  
 Ludwig, Adam 25  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 8, 15, 23, 46  
 Mansfeld-Hinterort, Christian Friedrich, Graf von 9, 40  
 Mansfeld-Hinterort, Maria Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Detmold 9, 40  
 Marderfelt, Conrad von 52  
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 36  
 Maria Anna Theresia, Prinzessin von Polen 5, 15  
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 15, 58  
 Maroßky, Soloy 48  
 Mazarin, Jules 6, 15, 19, 33, 43, 46, 58, 60  
 Mechovius, Joachim 11, 23, 24, 30, 44, 45, 56  
 Mecklenburg-Schwerin, Gustav Rudolf, Herzog von  
 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von  
 Mecklenburg-Schwerin, Karl, Herzog von  
 Medici, Ferdinando II de' 49  
 Melek Ahmed Pascha 50, 58  
 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar 37  
 Milag(ius), Martin 41  
 Mocenigo, Alvise 6, 16, 34, 62  
 Monchy, Charles de 33  
 N. N., Georg (2) 45  
 N. N., Hans (11) 30  
 N. N., Joachim (4) 18  
 Nogaret de La Valette, Bernard de 6  
 Oberlender, Johann Balthasar 23, 25  
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 7, 16  
 Orléans, Henri II d' 14, 23, 33, 33, 46, 58  
 Orsini, Familie 61  
 Ossolinski, Jerzy, Fürst 5, 15  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 11, 37, 50, 53  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6, 27, 28, 33, 37, 46, 60  
 Otto von Mauderode, Otto 18  
 Pálffy von Erdod, Paul, Graf 8  
 Paulus, Heiliger 3  
 Paykull, Jurgen 17, 53  
 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 41  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 37  
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 46  
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 36  
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 36, 51  
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 9  
 Pfau, Kaspar (1) 42  
 Philipp IV., König von Spanien 34, 58, 62  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 8, 17, 22, 32  
 Plato, Joachim 18  
 Rákóczi, Georg II. 32, 36  
 Rantzau, Christian, Graf von 53, 57  
 Rantzau, Josias von 61  
 Reichardt, Georg 9, 42, 43, 55  
 Riesengrün, Johann 13  
 Rindtorf, Abraham von 13, 24, 26, 27  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 2, 11, 21, 59  
 Ringk, Michael 12, 26  
 Riva, Giacomo da 34, 47  
 Röber, Ludwig 2  
 Röder, Ernst Dietrich von 2, 11, 13, 18, 21, 25, 30, 38, 56, 56, 59

Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 63  
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena  
     Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von  
     Sachsen 52, 63  
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von  
     19  
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 15, 19  
 Schauer, Johann 40  
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Sophia Katharina,  
     Herzogin von, geb. Herzogin von Schlesien-  
     Münsterberg-Oels 41  
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,  
     Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von  
     Anhalt-Dessau 41  
 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin  
     von, geb. Herzogin von Mecklenburg-  
     Güstrow 41  
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf  
     von 33  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog  
     von 45  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas,  
     Herzogin von, geb. Herzogin von  
     Württemberg-Weiltingen 45  
 Schmidt, Martin 24, 25  
 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 8  
 Schönborn, Johann Philipp von 37  
 Schütze, Georg 23  
 Schwartzberger, Jakob Ludwig 9, 20, 29, 59,  
     59  
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf  
     46  
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 44, 46, 54, 54,  
     55, 56, 59, 59  
 Seydeler, Georg 18  
 Sigismund III., König von Polen 5  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
     geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 38, 39,  
     43, 44  
 Sophia Amalia, Königin von Dänemark  
     und Norwegen, geb. Herzogin von  
     Braunschweig-Calenberg 52  
 Soranzo, Giovanni 36  
 Sötern, Philipp Christoph von 37  
 Spinola, Antonio 62  
 Starhemberg, Kaspar, Graf von 10  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 9, 11, 13,  
     21, 30, 37, 39, 44, 45, 54, 59  
 Theopold, Konrad 21, 30, 39, 44, 59  
 Tornau, Martin 42  
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 10  
 Tromp, Maarten Harpertszoon  
 Volmar, Isaak 43  
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 18, 21  
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 18, 26  
 Werder, Dietrich von dem 21  
 Werder, Gebhard Paris von dem 21  
 With, Witte Corneliszoon de 7  
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 53  
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 19  
 Württemberg-Neuenbürg, Ulrich, Herzog von  
     33  
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin  
     von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 38  
 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,  
     Herzogin von, geb. Herzogin von  
     Schleswig-Holstein-Sonderburg 45

# Ortsregister

- Aderstedt 42  
Aken 45  
Albanien (Montenegro), Provinz 6, 16, 35  
Alessandria 61  
Alsheim, Schloss  
Alsleben 9, 25  
Amboise 33  
Amsterdam 15  
Ansbach 22  
Arnsberg 47  
Aschersleben 2  
Atlantischer Ozean 32  
Avignon 60  
Baalberge 13, 40, 59  
Babylonien 34  
Bacharach 36  
Ballenstedt 13, 14, 18, 20, 25, 25, 27, 39, 41, 46, 58  
Basel 61  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 24  
Berlin 4, 14, 29, 31, 40, 41, 46, 60  
Bernburg 2, 9, 11, 13, 13, 20, 23, 24, 25, 26, 30, 39, 40, 41, 43, 44, 45, 46, 56, 59, 59  
Blankenberge 34  
Böhmen, Königreich 10  
Bois de Vincennes 33  
Bordeaux 6, 14, 23, 33, 43, 46, 60  
Brandenburg, Kurfürstentum 53  
Brasilien 36, 48  
Bremen 44, 52  
Brünn (Brno) 49  
Candia (Irákleon) 6  
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 50  
Canea (Chania) 34, 50, 62  
Castello di Annone 61  
Castelnuovo (Herceg Novi) 6, 16  
Champagne 33, 33, 46, 58, 60  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 29  
Dalmatien 48  
Dänemark, Königreich 45, 52, 52, 57, 61  
Danzig (Gdansk) 5  
Dardanellen 34, 47  
Demmin 52, 63  
Den Haag ('s-Gravenhage) 48  
Dessau (Dessau-Roßlau) 20  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 34, 61  
Edinburgh 60  
Egerischer Sauerbrunnen 5  
England, Commonwealth von 5, 8, 20, 32, 43, 51, 57  
Erfurt 7, 13, 14, 22, 42, 57  
Eutin 45  
Flandern, Grafschaft 40  
Frankenthal 51  
Frankfurt (Oder) 29  
Frankreich, Königreich 6, 6, 14, 19, 24, 26, 32, 33, 33, 34, 36, 37, 40, 43, 46, 47, 48, 49, 51, 53, 61, 61  
Genf (Genève) 19, 19  
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 49  
Güsten 3  
Guyenne 58  
Halberstadt 26  
Halle (Saale) 60  
Hamburg 8, 32, 53  
Heidelberg 26  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 14, 30, 33  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 7, 16  
Hornhausen 3  
Hoym 11, 12  
Île-de-France 33  
Irland, Königreich 51  
Italien 6, 15, 22  
Kärnten, Herzogtum 50  
Kassel 62  
Kastilien, Königreich 62  
Katalonien, Fürstentum 15, 34, 47  
Kelbra 45  
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 62  
Konstantinopel (Istanbul) 8, 35, 36, 47, 50, 58  
Kopenhagen (København) 52  
Köthen 4, 9, 13, 39, 40, 45, 46, 55  
Kreta (Candia), Insel 16, 34, 58  
Kreuznach (Bad Kreuznach) 36

Krim, Khanat 22, 32, 34, 34, 48, 50, 57, 62  
 Kurland, Herzogtum 15  
 La Bassée 48  
 Langer Berg (Saale) 41  
 Lappland 14  
 Laufenburg 51, 61  
 Leipzig 5, 22, 31, 46, 60  
 Lille (Rijsel) 48  
 Lissabon (Lisboa) 36  
 Litauen, Großfürstentum 5  
 London 5  
 Lüttich (Liège), Hochstift 62  
 Lyon 26, 26  
 Madrid 8  
 Magdeburg 53  
 Mailand, Herzogtum 49  
 Mansfeld, Grafschaft 17  
 Marseille 34  
 Mechelen 60  
 Minden 53  
 Mittelmeer 32  
 Moldau, Fürstentum 62  
 Moskauer Reich (Großrussland) 22, 34, 48, 50, 62  
 München 28  
 Münster, Hochstift 7  
 Neapel, Königreich 58  
 Neapel (Napoli) 6, 34  
 Niederlande, Spanische 6  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7, 20, 36, 46, 53  
 Niedersächsischer Reichskreis 15  
 Nordsee 52  
 Norwegen, Königreich 14, 52  
 Nürnberg 8, 17, 22, 32, 42, 48, 51, 62  
 Nykøbing Falster 52  
 Ofen (Buda) 8, 16  
 Öresund (Øresund) 52  
 Osmanisches Reich 5, 6, 8, 16, 34, 35, 35, 47, 50  
 Osnabrück 35  
 Österreich, Erzherzogtum 10  
 Ostfriesland 7  
 Ostsee 52  
 Paris 7, 8, 14, 16, 33, 48  
 Péronne 33  
 Persien (Iran) 34, 34  
 Pfalz, Kurfürstentum 61  
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 48  
 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 8, 42, 48, 62  
 Plötzkau 9, 12, 23, 24, 41, 57  
 Polen, Königreich 5, 15, 22, 34, 34, 50, 51, 57, 62  
 Pommern, Herzogtum 17, 53  
 Pontremoli 49  
 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum) 49  
 Porto Longone (Porto Azzuro) 15, 33, 50  
 Portugal, Königreich 7, 32, 36, 48, 51  
 Prag (Praha) 26, 50  
 Preußen 5, 17  
 Quedlinburg 3  
 Quedlinburg, Stift 9  
 Rechberg 41  
 Regensburg 17, 32  
 Reinstedt 12  
 Rethel 33  
 Rhein, Fluss 37  
 Rheinfeldern 51, 61  
 Rocca d'Arazzo 61  
 Rom (Roma) 15, 33, 37, 50  
 Saale, Fluss 56  
 Sachsen, Kurfürstentum 17, 18, 22  
 Säckingen (Bad Säckingen) 51, 61  
 Saint-Denis 48  
 San Toderò (Theodorou), Festung 6, 16, 34, 50, 58, 62  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 22, 34, 48, 51, 57  
 Sauerland 47  
 Savoyen, Herzogtum 24  
 Schottland, Königreich 5, 14, 22, 31, 51, 57, 60  
 Schwarzburg, Grafschaft 56  
 Schweden, Königreich 15, 17, 17, 20, 22, 32, 35, 43, 47, 52, 53, 53, 57, 63  
 Schweiz, Eidgenossenschaft 26  
 Siebenbürgen, Fürstentum 4  
 Spanien, Königreich 6, 14, 32, 32, 33, 33, 33, 35, 37, 43, 47, 48, 49, 50, 53, 61  
 Stade 22  
 Stockholm 6, 52  
 Theodorou, Insel 58

Thorn (Torun) 5  
Turluru, Festung 50, 58, 62  
Ungarn, Königreich 16, 49  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 6,  
35, 35, 47, 50, 58, 62  
Venedig (Venezia) 34  
Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648)  
53  
Vervins 61  
Walachei, Fürstentum 62  
Waldshut (Waldshut-Tiengen) 51, 61  
Warschau (Warszawa) 32  
Weser, Fluss 53  
Wien 8, 16, 31, 32, 32, 62  
Wiesenburg, Amt 3  
Wismar 5, 32, 52  
Zepzig 13  
Zerbst 23, 40, 40  
Ziegelberg 60  
Zürich 26

# Körperschaftsregister

Dänemark, Stände 22

England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 31, 51, 51

Niederlande, Generalstaaten 16, 46

Niederländische Westindien-Kompanie  
(Vereenigde Nederlandsche West-Indische  
Compagnie) 48

Schweden, Stände 47, 57

Ungarn, Stände 8